



Naturpark Erlebnisse 2020

 *Burgenländische*
Naturparke





www.BirdExperience.org

Messe beim
**NATIONALPARK-
ZENTRUM**
NP Neusiedler See - Seewinkel

PROGRAMM 18.-26. April 2020 (Exkursionen, Vorträge, Workshops)

MESSE 24.-26. APRIL 2020 (Fernoptik, Fotografie, Schutzgebiete)

**Komm in den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel:
Natur erleben, Freizeit genießen!**



Foto: Natur begreifen

So gut. So weit. So präsentiert sich der Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel seinen Besuchern. Diese unvergleichliche Landschaft besticht vor allem durch eine beeindruckende Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt, die zu jeder Jahreszeit darauf wartet, entdeckt und erlebt zu werden. Das Mosaik aus Wiesen, Weiden, Salzlacken und dem Schilfgürtel des Neusiedler Sees ist Rast- und Brutplatz von bis zu 350 verschiedenen Vogelarten.

Vom 18. bis 26. April 2020 piept und flattert es im Seewinkel. Zu dieser Zeit steht der Nationalpark Neusiedler See ganz im Zeichen der Pannonian BirdExperience. Komm vorbei und erfahre, was du noch nicht über unsere gefiederten Mitbewohner wusstest. Längst ist die BEX nicht mehr ausschließlich auf das Thema Birdwatching beschränkt. Am Messewochenende vom 24. bis 26. April 2020 finden sich in letzter Zeit auch mehr und mehr Besucher aus der Region, die in „ihrem“ Nationalpark vorbeischauen.

INFORMATION UNTER:

**Nationalparkzentrum
Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel
Hauswiese
7142 Illmitz
Telefon+43 2175 3442
e-mail: info@nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at
www.nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at
www.birdexperience.org**



Erleben Sie die Natur mit allen Sinnen!

Die sechs burgenländischen Naturparke bieten eine Fülle an Möglichkeiten, um Natur erleb- und begreifbar zu machen.

Geführte Wanderungen auf Themenwegen und Lehrpfaden, Besuche in uralten Weinkellern, Museumsführungen und Seminare im handwerks- und naturtherapeutischen Bereich oder Kanufahrten durch idyllische Flusslandschaften sind nur einige wenige Beispiele dafür.

In dieser Broschüre sind alle Angebote des Jahres 2020 in übersichtlicher Form zusammengefasst. Die ausgewählten Angebote repräsentieren die vielfältigen Landschaftsformen, die Flora und Fauna sowie die Geschichte und Kultur des Burgenlandes.

Natürlich können die Naturparke auch auf eigene Faust erkundet werden. Als Hilfestellung dient eine Übersichtskarte mit den wichtigsten Infos für BesucherInnen. Diese kann in den einzelnen Naturparkbüros gratis bestellt werden.

Legende zu den Symbolen einiger Erlebnisangebote:

-  **Kinderfreundlich**
-  **Hund erlaubt**
-  **Barrierefrei**
-  **Mit Guide**
-  **Veranstaltung**

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Dagmar Gross, RMB 03353/20660-2476, www.rmb.co.at. Konzept & Layout: RABOLD UND CO. / www.rabold.at. Druck: Schmidbauer Oberwart.

Also Zeit nehmen, hinkommen und einmalige Erlebnisse mit nach Hause nehmen!

Welterbe Naturpark

Neusiedler See – Leithagebirge

Wo die Hügelketten auf den See treffen!	7
Kirschen & Wein.....	8
Kirscherlebnisführung.....	8
Kirschenzauber für Kinder.....	9
Vom Turm zur Kirsche.....	9
Bründlabenteuer-Gummistiefelwanderung.....	10
Schilftour im Kanu in Purbach.....	10
Im Zwergenreich der Botanik.....	10
Nachtwanderung Kloster-Kreuzweg-Kellergeist.....	11
Outdoor-Ferienwoche im Naturpark – mit spannenden Abenteuern für 3- bis 14-jährige Kinder.....	11
Schilfschneider-Exkursion.....	11
Vom Wasser zum Wein – Exkursion Schilf und Weingarten.....	12
Die bunte Vogelwelt des Naturparks.....	12
Bienen- und Honig-Erlebnisführung mit Simon Tötschinger.....	13
Wulka-Safari – Mit dem Kanu durchs Schilf.....	13
Weinerlebnis & Gaudiwagerl.....	13
Die Knospe – ein Pflanzegeheimnis.....	14
Mit „Exoten“ an der Leine die Natur erleben – Wandern mit Striok's Lamas.....	14
Wanderung ins Herz der Natur.....	15
Batnight Jois – Fledermausnacht am Ochsenbrunnen.....	15
Nachtwächtererlebnis in Jois und Purbach.....	15
Nachtwächtererlebnis „Advent – Wintersonnwende – Weihnacht“.....	16
Kellergassenführung mit Weinprobe in der Leithaberg DAC-Vinothek.....	16
Nacht der Falter – Schmetterlingsleuchten am Hackelsberg.....	16
Kreativ sein mit Naturmaterialien für Erwachsene und Kinder.....	17

Wer spinnt denn da? Ein Ausflug in die spannende Welt der kleinen Tiere.....	17
Naturwunder Hackelsberg.....	18
Natur und Yoga.....	18
Stand-up-Paddeln im Schilfgürtel.....	18

Naturpark Rosalia – Kogelberg

Zauberhafte Landschaft zwischen Hecken

und Streuobstwiesen	19
Des Osterhasen Lieblingskräuter.....	20
Wein-Kräuter-Weg.....	20
Kultur.Geschichten.Weg Schattendorf.....	21
Die Schüsse von Schattendorf 1927.....	21
Sebastians Geisterchenfest.....	21
Handwerk durch 8000 Jahre – Archäologische Herstellungsmethoden zum Kennenlernen und Mitmachen.....	22
Wandern durch die Jahrtausende – Archäologische Fundstellen in Schattendorf.....	22
Waldbaden im Naturpark.....	22
Waldbaden für die ganze Familie.....	23
So fleißig wie die Honigbiene.....	23
Kräuterschätze, die wilden vor unserer Haustüre, kennen und lieben lernen.....	24
Outdoor-Ferienwoche im Naturpark – mit spannenden Abenteuern für 5- bis 12-jährige Kinder.....	24
Zu Besuch bei Bienenfresser und Co. – Vogelkunde für Einsteiger und Fortgeschrittene.....	25
Die Teichwiesen – Kinderstube der Nachtreier.....	25
Dämmerungsexkursion zu den Teichwiesen – Ornithologische Wanderung zu Nachtreier und Co.....	25
Eine Wanderung durch zwei Naturschutzgebiete.....	26
Wald-Geh-Sprache.....	26
Aufgewacht, die Sonne lacht – Frühlingserwachen in der Werkstatt Natur.....	26

Wild – Wald – Wasserspaß – das Ferienlager in der Werkstatt Natur.....	27
Familiennachmittage in der Werkstatt Natur – Natur- erlebnis für Jung und Alt.....	27
Werkstatt Naturschutz – „Kinder für Naturschutz – Naturschutz für Kinder“.....	27
WinterWood-Wonderland und Waldabenteuertage – Waldferienlager Semesterferien.....	28
Alpaka-Hoffest bei den Wulkatal-Alpakas.....	28
Weihnachten am Alpakahof.....	28
Der Blick zu den Sternen.....	29
Spaziergang im „Supervollmondschein“.....	29
Keltische Feuerzeremonie zur Wintersonnwende.....	30
Wallfahrt zum alten Kloster in Baumgarten.....	30
Burg Forchtenstein: Waffen, Schätze und Burgmaus Forfel.....	30
Rosarium und Duftrosenweg.....	31
Advent im Christbaumdorf.....	31
Obst-Sorten-Garten Rohrbach.....	31

NaturAkademie Burgenland.....

Naturpark Landeer Berge

Grenzerlebnisse zwischen Keltenfürsten

und Vulkanieren	34
Den Kelten auf der Spur – Faszination Kelten.....	35
Druiden und Keltenfürsten – Aktiverlebnis- Führung für Schulklassen.....	35
Keltentage „Belebtes Dorf“ – Das Keltendorf erwacht zum Leben!.....	36
Sonnenland FUNCART – Downhill-Touren mit dem neuesten Funsport-Gerät.....	36
Bauernmarkt in Koberdorf.....	36
Schloss Koberdorf – Führungen für Groß und Klein....	37
Heimathaus Koberdorf.....	37

Schloss-Spiele Koberdorf „Außer Kontrolle“ – von Ray Cooney.....	37
Expedition Ruine Landsee.....	38
Mystik und Dichtung auf der Ruine Landsee.....	38
Überlebenstag.....	38
Sternwanderung zur Ruine Landsee – Zum schönsten Platz 2015 des Burgenlandes wandern!.....	39
Martinikirtag in Markt St. Martin.....	39
Kräuter zum (Über-)Leben.....	39
Kindergeburtstage am Keltenfestgelände.....	39
Waldlehrpfad Koberdorf.....	40
Burgruine Landsee.....	40
Spaziergang zum „Hexenstein“.....	40
Keltendorf & Museumsturm Schwarzenbach.....	40
Für alle Wasserratten.....	41
Übernachtungsmöglichkeiten.....	41

Naturpark Geschriebenstein – İrottkö

Grenzenloser Naturpark.....

Spezialführungen auf Burg Lockenhaus.....	43
Fledermausführung auf Burg Lockenhaus.....	43
Familien-Burgfest.....	43
Dracula-Eventtheater.....	44
Venezianergatter – Was ist das?.....	44
Erlebe den Wald mit allen Sinnen.....	44
Wanderung mit Ausblick – Walderlebnisweg.....	45
Kinderwanderung in Lockenhaus.....	45
Husky-Touren.....	45
Erlebnis Pilzlehrpfad: Von Kaiserlingen und Totentrompeten.....	46
Erlebnis Schmetterlingslehrpfad: Auf der Suche nach dem Russischen Bären.....	46
Spazieren in den Baumwipfeln – Baumwipfelweg Althodis.....	46
Vogelstimmenwanderung am Baumwipfelweg.....	47

Alle Vögel sind schon da! – Kindererlebnis
im Faludital in Rechnitz hinter dem Badensee 47

Erlebnisreiche Woche für Kids 47

Fahrt mit dem Naturparkschnaufer!..... 48

Frühstück im Grünen..... 48

Kanuschnuppertag 48

Ich schenk dir zum Geburtstag ein Stück Natur..... 49

Moonlight Wine Walk..... 49

Stiefelmachermuseum 49

Wald und Natur erleben..... 50

Bei den Köhlern 50

Die Kalkbrenner..... 50

Auf den Spuren von König Corvinus I. und
Ritter Andreas Baumkirchner 51

Basis-Überlebenskurs..... 51

Outdoor-Erlebnistag(e)..... 51

Überlebensstag 52

Geschriebenstein Roas 52

Wald-Geh-Sprache..... 52

Naturpark in der Weinidylle

Idyllische Kellergassen und edelste Tropfen 53

Schafaktien – Erwerben Sie einen Anteilschein
einer Schafherde im Naturpark! 54

Hofführung und Besuch bei den Herden..... 54

Weidelammfest am Bioschafhof Elpons 55

Ka-Nat(o)ur auf dem Grenzfluss Pinka 55

Uhudlerbotschafter 55

Das Klappern der Störche..... 56

Mit dem E-Bike ins Zentrum der Artenvielfalt 56

Faszination Schachblume..... 56

Radfahren in der Weinidylle 57

„Horsearound“ – Tierschutz zum Angreifen
für Groß und Klein 57

Burgenländisches Geschichtenhaus..... 57

Grenzerfahrungsweg..... 58

Wild- und waldpädagogische
Naturerlebnissführung..... 58

Wildnis-Geburtstagsfest..... 58

Stein & Wein am Csaterberg 59

Weinmuseum Moschendorf..... 59

Infopoint & Vinothek Südburgenland..... 59

Volle Energie im Energy-Camp Weinidylle!..... 60

Die Paradies-Route – Die Königin der
e-Bike-Routen im Südburgenland 60

Naturpark Raab-Örség-Goričko

Grenzenloses Natur- und Kulturerlebnis..... 61

Alles paddelt! – Keiner schwimmt! 62

Schlamm am Zeh und Gras im Ohr 62

Von Christen und Osmanen..... 62

Es klappert die Mühle am Doiberbach –
Klipp klapp!..... 63

Dem Burggeist auf der Spur 63

In Vielfalt geeint – Wanderung zum Dreiländereck 63

Wilde Kräuter – Vitaminbomben
und Seelenschmeichler 64

Fotosafari im Naturpark 64

Auf Straußensafari 64

Caesar & Cleopatra..... 65

Korn ist cool! 65

Das hohe Gericht am Galgenkreuz..... 65

Abenteuer Robinson mit Schatzsuche..... 66

Vollmondwanderungen 66

Drei Staaten, ein Ziel – Drahtesel und
E-Bike-Tour rund ums Dreiländereck! 66

Grenzenloses Wandern 67

Komm ins Obstparadies..... 67

Geschöpfe der Nacht..... 67

Nachtführung im Naturwinkel Saufuß 68

Unterwegs mit Apfel Rudi 68

Wald-Geh-Sprache..... 68

Zum selbst Erkunden..... 69



Foto: Franz Kovacs

Wo die Hügelketten auf den See treffen!

Kirschbäume und Weingärten, Schilfgürtel und Trockenrasen – der Welterbe-Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge bildet den Übergang zwischen der pannonischen Tiefebene und den Ausläufern der Alpen. Er ist geprägt von vielfältigen Lebensräumen wie zum Beispiel dem breiten Schilfgürtel des größten Steppensees Europas, seinen Mischwäldern auf Kalksandstein oder den bunten Trockenrasen. Das mögen die Rotbauchunke, das Wiener Nacht-pfauenauge, die Rohrdrommel oder die Zwergschwertlilien.

Daneben prägen die Tausenden an Kirschbäumen das Landschaftsbild – am meisten, wenn sie im April zu blühen beginnen und alles in ein sanftes Weiß tauchen.

KONTAKT

Regionalverband
Neusiedler See – Leithagebirge
Haus am Kellerplatz
7083 Purbach, Am Kellerplatz 1
Telefon 02683/5920
info@neusiedlersee-leithagebirge.at
www.neusiedlersee-leithagebirge.at



Foto: Franz Kovacs



Foto: Genussquelle Strohmayer

Kirschen & Wein

Naturkundliche Wanderungen zwischen Berg und See. Über Brauchtum und Geschichte, von der Blüte bis zur Ernte der Kirschen und des Weins.

Termine:

- 18.04. um 10.00 Uhr, Kirschblütenwanderung
- 05.09. um 14.00 Uhr, Weinbergwanderung
- 03.10. um 14.00 Uhr, Weinbergwanderung
- 06.11. um 13.00 Uhr, Weinbergwanderung

Dauer: 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 6 Personen

Kosten: € 9,- / mit NSC gratis

Ausrüstung: festes Schuhwerk, regenfeste Kleidung

Treffpunkt und Anmeldung bis 2 Tage vorher: Haus am Kellerplatz, 7083 Purbach, Telefon 02683/5920, info@purbach.at



Kirscherlebnisführung

Die Magie der Kirsche beginnt im April mit der Kirschblüte, ab Juni werden Sie kulinarisch mit den frischen Früchten verwöhnt. Die Kulinarik ist nicht nur zur Kirschernte ein großes Thema, die Kirschspezialitäten wie reinsortige Fruchtaufstriche, Kirschenfrizzante uvm. gibt es das ganze Jahr über. Daher ist die Kirscherlebnisführung auch

Termine:

Kirschblüte:
21.03., 28.03., 05.04., 11.04., 13.04., 18.04., 19.04., 25.04.

Fixtermine zur Kirschernte:
30.05., 14.06.

Fixtermine im Sommer:
24.06., 25.07., 14.08., 15.08.

Fixtermine im Herbst:
12.09., 19.09., 10.10.

Weitere Termine: Ganzjährig auf Anfrage möglich. Voranmeldung 24 h vorher!

Beginn: 15:00 Uhr



im Herbst, wenn sich das Leithagebirge bunt färbt, einen Besuch wert. Wir vereinen Unterhaltung, Geselligkeit und Naturerlebnis. Sie erfahren bei einem Spaziergang spannende Geschichten über Region und lernen die Anbauart sowie Produktionsweise der Kirschprodukte kennen. Zum Abschluss „erschmecken“ wir die Sortenvielfalt.

Dauer: 2 h

TeilnehmerInnen: mind. 4, max. 50 Personen (größere Gruppen auf Anfrage)

Kosten: Erw. € 12,- / Kinder 5-10 Jahre € 5,-

Treffpunkt: Kellerring 1 (erster Keller am Kellerring), 7091 Breitenbrunn

Anmeldung: Kirschen-Genussquelle Strohmayer, Telefon 0664/5061459 oder office@genussquelle.at



Foto: Genussquelle Strohmayer



Foto: Shutterstock



Foto: Genussquelle Strohmayer

Kirschenzauber für Kinder

Geführter Spaziergang zum Kirschblütenradweg – die Kinder erfahren, wie sich ein Kirschbaum entwickelt, wie man ihn erkennt und Wissenswertes zu den Schädlingen und Nützlingen. Im Anschluss gehen wir in einen Weinkeller und befassen uns mit dem Thema: Was tun mit all den Kirschen? Wir verkosten unsere reinsortigen Kirsch-Fruchtaufstriche – Sor-

Termine:

- 01.05. um 13:30 Uhr
- 21.05. um 10:00 Uhr
- 26.06. um 13:30 Uhr
- 27.06. um 10:00 Uhr
- 24.07. und 25.07. um 10:00 Uhr
- 14.08. um 10:00 Uhr

Dauer: 2 h

TeilnehmerInnen: mind. 4, max. 50 Personen

Kosten: € 10,- / Kinder bis 5 Jahre gratis

tenvielfalt wird dadurch erlebbar! Außerdem gibt's beim Säfte- und beim Kirschkernrätzel etwas zu gewinnen! Nach all dem Wissen gibt's eine kirschige Jause.

Bei Schlechtwetter: Kirschbaum vor dem Weinkeller und Führung im Weinkeller.

Große Kirschenjause auf Wunsch: € 5,- pro Person

Ausrüstung: festes Schuhwerk, warme Jacke für den Weinkeller

Treffpunkt: Kellerring 1 (erster Keller zur rechten Seite), 7091 Breitenbrunn

Info und Anmeldung bis 1 Tag vorher: Kirschen-Genussquelle Strohmayer, Prangerstraße 49, 7091 Breitenbrunn, Telefon 0664/5061459, office@genussquelle.at, www.genussquelle.at



Vom Turm zur Kirsche

- Historische Turmführung
- Aussicht von der Turmbalustrade
- Geführter Spaziergang entlang des Leithagebirges – Sie erfahren spannende Geschichten über die Genussregion Leithaberger Edelkirsche
- Verkostung der Sortenvielfalt in Form von reinsortigen Fruchtaufstrichen
- 1 Glas Kirschensaft gespritzt
- 1 Stück Kirschenstrudel

Termine:

- 28.03. um 12:30 Uhr
- 29.03. um 12:30 Uhr
- 25.04. um 09:00 Uhr
- 26.04. um 09:00 Uhr
- 01.05. um 09:00 Uhr
- 27.06. um 15:00 Uhr

Dauer: 3 h

Kosten: Erw. € 14,- / Kinder ab 10 Jahren € 7,- / Familien: € 34,-

TeilnehmerInnen: mind. 6, max. 20 Personen

Ausrüstung: festes Schuhwerk

Treffpunkt: Breitenbrunner Wehrturm, 7091 Breitenbrunn

Info und Anmeldung: Kirschen-Genussquelle Strohmayer, Telefon 0664/5061459, office@genussquelle.at, www.genussquelle.at





Foto: Franz Kovacs



Foto: Paddelzentrum Thomas Aigner



Foto: Franz Kovacs

Bründlabenteuer-Gummistiefelwanderung

Wir wandern entlang und teilweise im Bachbett des Bründelweges und erfahren alles Wissenswerte über die Gerinne des Leithagebirges. Wir bauen lustige Rindenschiffchen und Bachsperren, dazu brauchen wir unbedingt Gummistiefel und ein Handtuch.

Termine: 15.07. und 12.08.

Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: 3 h

Kosten: gratis

TeilnehmerInnen: mind. 6 Personen

Treffpunkt und Anmeldung:
Haus am Kellerplatz, 7083 Purbach, Telefon 02683/5920, info@purbach.at



Schilftour im Kanu in Purbach

Bis zu 5 km ist der Schilfgürtel des Neusiedler Sees breit. Mit seinen 180 km² bildet er den zweitgrößten zusammenhängenden Schilfbestand Europas. Vereinzelt führen jedoch Kanäle in sein Inneres, wo hochspezialisierte Lebewesen wie die Rohrdommel, die Bartmeise oder die Zwergmaus hausen. Lasst uns gemeinsam per Kanu den Schilfgürtel erkunden, bizarren Geräuschen horchen und seinen Geheimnissen auf den Grund gehen.

Termine: 01.05. bis 26.09.

Beginn: Freitag 16:00 Uhr und Samstag 10:00 Uhr

Dauer: ca. 2h

TeilnehmerInnen: mind. 5, max. 9 Personen ab 8 Jahren

Kosten: Erw. € 29,- Kinder bis 14 J. € 19,- (ggf. € 3,- Gebietsabgabe falls im Ramsar Reserve)

Ausrüstung: Sonnen- und Regenschutz, Trinkflasche, kleine Jause, (Wechselgewand im Auto von Vorteil), wenn vorhanden: Fernglas

Treffpunkt: Vor dem Eingang zum Fußballplatz Purbach

Info und Anmeldung:
Paddelzentrum Thomas Aigner unter Telefon 0680/3247557 oder info@seekajak.at, www.seekajak.at



Im Zwergenreich der Botanik

Trockenrasen-Exkursion ins Naturschutzgebiet Thenau zu den Frühjahrsblühern mit herrlichem Ausblick zu den 5 Landschaftselementen des Naturparks vom Leithagebirge bis zum Neusiedler See.

Termine: 08.03. und 21.03.

Beginn: 09:00 Uhr

Dauer: ca. 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 6 Personen

Kosten: Erw. € 5,- / Kinder gratis / mit NSC gratis

Ausrüstung: festes Schuhwerk, regenfeste Kleidung

Treffpunkt: Pizzeria „Vista di Mare“, Bundesstraße B50, Breitenbrunn

Info und Anmeldung: Haus am Kellerplatz, Telefon 02683/5920, info@purbach.at oder Inge Czasny, Telefon 0681/20224563, heinz.czasny@aon.at



Foto: Inge Czasny

Nachtwanderung Kloster-Kreuzweg-Kellergeist

Bei dieser Nachtwanderung mit Laternen tauchen wir in die Mystik von Klosterleben und Frömmigkeit vergangener Zeit ein. Über einen künstlerisch wertvoll gestalteten Kreuzweg führt unsere Wanderung zurück in die Zeit der alten Gewölbekeller in die historische Kellergasse.

Termine: 22.05. und 12.06.

Beginn: 19:00 Uhr

Dauer: 2 h

Kosten: Erw. € 12,- / Kinder ab 6 Jahren: € 6,-

TeilnehmerInnen: mind. 6, max. 20 Personen

Treffpunkt und Anmeldung:
Haus am Kellerplatz, 7083 Purbach, Telefon 02683/5920, info@purbach.at oder Inge Czasny, Telefon 0681/20224563, heinz.czasny@aon.at



Foto: Osjerr, Naturschutzjugend

Outdoor-Ferienwoche im Naturpark mit spannenden Abenteuern für 3- bis 14-jährige Kinder

Verbringe gemeinsam mit deinen Freunden eine lustige Ferienwoche mit spannenden Abenteuern draußen in der Natur. Wir sind Walddetektive und entdecken Besonderes in Wald und Wiese. Wir forschen im Wasser und gehen auf Fossilienjagd. Wir basteln und bauen mit Naturmaterial und lassen uns unsere mitgebrachte Jause bei einem Mittagsspicknick gut schmecken. Wir lernen „Erste-Hilfe-Pflanzen“ kennen und spielen lustige Spiele. Beim Abschlusslagerfeuer braten wir uns Würstel und backen selbst Steckerlbrot.

Termin: 24. bis 29.08.

Dauer: 4- bis 14-Jährige: 9:00 bis 16:00 Uhr, 3- bis 4-Jährige 9:00 bis 13:00 Uhr (ev. mit Eltern)

TeilnehmerInnen: mind. 6, max. 60 Kinder, max. 15 Kinder je Altersgruppe

Kosten: € 150,- ganztags, inkl. Materialkosten / € 85,- halbtags, inkl. Materialkosten / Jause und Getränk bitte mitbringen

Treffpunkt: Haus am Kellerplatz 1 in Purbach

Info und Anmeldung: Ilse Szolderits, Telefon 0699/81416935, ilse.szolderits@naturschutzjugend.at



Foto: Franz Kovacs

Schilfschneider-Exkursion

Exkursion in den Schilfgürtel – Geschichten zum Schilfschneiden und Wissenswertes über den Lebensraum Schilf im Winter. Anschließend Weinverkostung im Haus am Kellerplatz mit einer herzhaften Schilfschneiderjause.

Termine: 11.01., 01.02., 06.01.2021, 06.02.2021

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: ca. 3 – 4 h

Kosten: € 19,- / mit der NSC gratis

TeilnehmerInnen: mind. 6 Personen

Ausrüstung: Wanderkleidung, Windschutz

Treffpunkt und Anmeldung:
Haus am Kellerplatz, 7083 Purbach, Telefon 02683/5920, info@purbach.at oder Inge Czasny, Telefon 0681/20224563, heinz.czasny@aon.at





Foto: Tourismusbüro Jois



Foto: Günther Szolderits

Vom Wasser zum Wein – Exkursion Schilf und Weingarten

Geführte Wanderung mit pflanzenkundlichem Schwerpunkt von den Joiser Rieden über den Schilfgürtel bis zum Seevorgelände. Erfahren Sie Spannendes über Botanik und Fauna zweier so interessanter und für die Region so typischer Lebensräume.

Termine: 19.04. und 30.08.

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 4, max. 30 Personen

Kosten: Erw. € 10,- / Kinder gratis / mit NSC gratis

Ausrüstung: warme Kleidung, Regenschutz

Treffpunkt und Anmeldung: Tourismusbüro Jois, Untere Hauptstraße 23, Telefon 02160/27013 oder 0699/19019717, tourismus@jois.info, www.jois.info



Die bunte Vogelwelt des Naturparks

Auf unserem Streifzug die Hänge des Leithagebirges entlang oder am Rand des Neusiedler Sees durch das Schilf beobachten wir mit Fernglas und

Termine:

23.02. Spechte, die Baumeister des Waldes bei der Arbeit.

22.03. Frühlingsgefühle: Wer singt denn da?

05.04. Vogelzug – erste Durchzügler sind unterwegs.

03.05. Neusiedlersee, der internationale Vogel Hot-Spot.

19.05. Das Schilf und seine gefiederten Bewohner.

21.06. Vogelbestimmung leichtgemacht.

19.07. Bienenfresser – exotische Sommergäste.

20.09. Herbstdurchzug – Vögel auf dem Weg zu ihren Winterquartieren.

18.10. Winterliche Überlebensstrategien der Vogelwelt

Spektiv die interessanten Vogelarten im Naturpark Neusiedler See – Leithagebirge. Dabei gibt es der Jahreszeit entsprechende Schwerpunkte.

Beginn/Dauer: Mai bis September 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

Alle anderen Monate: 13:00 bis ca. 16:00 Uhr

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 12 Personen ab 7 Jahren

Kosten: Erw. € 14,- / Kinder ab 12 Jahren € 6,- / für Naturschutzbund- oder Birdlife-Mitglieder € 7,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wenn möglich Fernglas

Treffpunkt: Haus am Kellerplatz 1, 7083 Purbach

Anmeldung: Ilse Szolderits, Telefon 0699/81416935 oder DI Thomas Kessler, Telefon 0676/5271751



Foto: Simon Tötschinger

Bienen- und Honig-Erlebnisführung mit Simon Tötschinger

Statt Großstadtlärm nur das leise melodische Summen der Bienen, Kirschen-duft und Sonnenschein. Die Führungen beginnen bei Imker Simon Tötschingers Bienenstöcken im Leithagebirge, nahe am Neusiedler See. Dort erfährst du Wundersames und Erstaunliches über die kleinen Bienen und die Natur und wie es nun wirklich um diese nützlichen Tiere steht. Von dort geht es weiter in die Produktionsräume der Imkerei, wo du siehst, wo mit Sorgfalt Honig geschleudert wird und seinen Weg ins Glas findet. Anschließend gibt es eine idyllische Honigverkostung im Garten unter der Laube mit Imker Simon Tötschinger.

Termine (immer samstags): 04.04., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 13.06., 27.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10.

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: 2,5 h

Ausrüstung: helle Kleidung, windfeste Jacke

TeilnehmerInnen: mind 4, max. 40 Personen

Kosten: Erw. € 13,- / für Gruppen € 10,- / Kinder ab 5 Jahren € 7,-

Treffpunkt und Anmeldung: Simon Tötschinger, Obere Hauptstr. 27, Jois, Telefon 0699/17054445 oder post@lylys.at www.lylys.at



Foto: Arno Cimadam

Wulka-Safari – Mit dem Kanu durchs Schilf

Erkunden Sie zusammen mit erfahrenen Biologen den sonst verborgenen einzigartigen Schilfgürtel des Neusiedler Sees. Erfahren Sie mehr über den faszinierenden See, seine Vogelwelt und das vielfältige Unterwasserleben. Auf der Aussichtsplattform im Donnerskirchner Kanal, der nur im Rahmen dieser Touren zugänglich ist, genießt man einen einmaligen Ausblick auf den enormen Schilfgürtel und das Leithagebirge. Ein spannendes Erlebnis für die ganze Familie.

Termine: 06.06., 07.06. (Sunrise Tour), 20.06., 21.06., 04.07., 05.07., 18.07., 19.07., 01.08., 02.08., 15.08., 16.08., 29.08., 30.08., 05.09., 06.09., 19.09. und 20.09. / Beginn jeweils um 08:30 Uhr (außer am 07.06. Sunrise Tour – Beginn um 05:30 Uhr)

Dauer: ca. 3 h

Kosten: Erw. € 26,- / Kinder ab 6 Jahren € 16,- (+ jeweils € 3 Gebietsabgabe p. P.)

Ausrüstung: Sonnen- und Regenschutz, Insektenschutz, Trinkflasche, ggf. Wechselgewand im Auto

Treffpunkt: Bahnhof Donnerskirchen

TeilnehmerInnen: max. 7 Personen

Info und Anmeldung: Arno Cimadam, Telefon 0650/6342665 oder arno.cimadam@hotmail.com, www.natur-neusiedlersee.com



Foto: Karl Thomas

Weinerlebnis & Gaudiwagerl

Bei einer lustigen Traktorfahrt durch die Weingärten weilt Sie ein Winzer in die Geheimnisse des Weines ein. Sie erfahren Interessantes über die Entstehung des Weines sowie über die Besonderheiten der Region und genießen herrliche Ausblicke auf den See und das malerische Winzerdorf Jois. Highlight ist eine kommentierte Weinverkostung.

Termine: 15.07., 29.07., 12.08., 26.08.

Beginn: 17:00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Stunden.

TeilnehmerInnen: mind. 10 Erwachsene

Kosten: Erw. € 15,- (inkl. Weinverkostung) / Kinder bis 10 Jahren gratis / Kinder bis 16 Jahren: € 7,-

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Info und Anmeldung: Tourismusbüro Jois, Telefon 02160/27013, tourismus@jois.info





Foto: Orphelia Herdits

Die Knospe – ein Pflanzengeheimnis

Die Knospe (lat. gemma) heißt übersetzt auch Edelstein, birgt sie doch in Miniaturform die ganze Gestalt der zukünftigen Pflanze in sich. Knospen enthalten ein Maximum an Lebenskräften, bereit im Frühjahr mit geballter Kraft aufzubrechen und auszutreiben. Welche Bedeutung haben diese kostbaren Pflanzenteile für uns? Dieser Frage gehen wir auf den Grund, widmen uns dem Erkennen der Knospen draußen in der Natur und auch in uns. Wir beschäftigen uns mit dem richtigen Sammeln und dem Herstellen verschiedener Zubereitungen.

Termine: 22.02. und 23.02.

Dauer: 10:00 bis 18:00 Uhr

Kosten: € 280,- (inkl. Material, Verpflegung und Skriptum)

Treffpunkt: Obere Berggasse 28, 7083 Purbach

Info und Anmeldung:
Dr. Orphelia Herdits-Riemer,
Kirchengasse 21, 7083 Purbach,
Telefon 0664/5577949 oder
orphelia.herdits@gmx.at,
www.orphelia.at



Foto: Familie Striok

Mit „Exoten“ an der Leine die Natur erleben

Wandern mit Striok's Lamas

Wanderung mit elf Lamas durch die Weinberge am Neusiedler See oder durch das Leithagebirge. Die Teilnehmer führen dabei das Lama an der Leine, so kommt man den freundlichen und klugen Tieren näher und erfährt während der dreistündigen Wanderung viel Wissenswertes über ihr Leben, ihr

Termine:

Speck und Würstel braten am Feuer mit Getränken: 25.01., 15.02., 14.11.
Brettljause mit Sturm: 26.09.

(Beginn 15:00 Uhr)

Brettljause mit Getränken: 14.03., 18.04., 17.10. (Beginn 15:00 Uhr)

Brettljause mit Getränken: 09.05., 13.06. (Beginn 16:00 Uhr)

Brettljause mit Getränken: 02.07., 16.07., 06.08., 20.08., 12.09.

(Beginn 10:00 Uhr)

Andere Termine auf Anfrage
jederzeit möglich

Verhalten und dass sie nicht auf Menschen spucken.

Lamas lösen keine Allergien aus und sind somit auch für Menschen mit Tierhaarallergie als Begleittier geeignet. Finden Sie Erholung vom Alltagsstress und tanken Sie neue Energie. Die Ruhe und Ausgeglichenheit der Lamas gehen auf jeden Wanderteilnehmer über.

Dauer: 1 – 4 h

Kosten: Auskunft bei Anfrage, je nach Art der Wanderung

Treffpunkt: Striok's Lamas: 7082 Donnerskirchen, Bergstr. 30

Ausrüstung: Sonnenschutz, Regenschutz, Trinkflasche für unterwegs

TeilnehmerInnen: mind. 10 Personen

Anmeldung: Striok Maria Theresia,
Telefon 0676/7565727 oder
ewald.striok@gmx.at,
www.lama-wanderungen.at



Foto: Frailer

Wanderung ins Herz der Natur

Es gibt viele Wege, die Wunderwelt der Natur zu betreten, auf historischen, volksmedizinischen und kulinarischen Wegen, über Duft, Form, Farbe und Geschmack, über Mythen oder pflanzliche Inhaltsstoffe. Alle Zugänge sind spannend und eröffnen vielfältige Einblicke in das Wesen der Natur. Komm mit auf die Reise ins Herz der Natur.

Termine: 21.03., 19.06., 03.10.

Beginn: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Dauer: ca. 2 – 3 h

Kosten: € 22,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Treffpunkt: Haus am Kellerplatz, 7083 Purbach

Info und Anmeldung:
Dr. Orphelia Herdits-Riemer,
Kirchengasse 21, 7083 Purbach,
Telefon 0664/5577949 oder
orphelia.herdits@gmx.at,
www.orphelia.at



Foto: Batlife Austria

Batnight Jois – Fledermausnacht am Ochsenbrunnen

Die Umgebung von Jois ist ein Hotspot von verschiedenen Fledermausarten. Nach einem interessanten Vortrag der Fledermausexperten Dr. Friederike Spitzenberger und Edmund Weiß von BatLife Österreich machen wir uns nach Einbruch der Dunkelheit dann gemeinsam auf die Suche nach den jagenden Fledermäusen. Mit Hilfe von Ultraschalldetektoren werden die Jagdrufe hörbar gemacht.
Mehr Infos bei www.batlife.at

Termin: 06.06.

Beginn: Vortrag 19:30 Uhr
Batnight am Ochsenbrunnen ca. 21:00 Uhr

Kosten: Teilnahme gratis!

TeilnehmerInnen: mind. 12, max. 35 Personen ab 10 Jahren

Ausrüstung: warme Kleidung, Taschenlampe für den Heimweg, ev. Picknick

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung: Tourismusbüro Jois
Telefon 0699/19019717 oder
02160/27013, tourismus@jois.info



Foto: Christian Seywerth

Nachtwächtererlebnis in Jois und Purbach

Ein abendlicher Fackel- & Erlebnisrundgang mit dem Nachtwächter, in historischer Gewandung, durch die romantischen und beleuchtenden Gassen der historischen Altstadt von Purbach „Feketvaros – Die wehrhafte Stadt“ oder durch das Winzerdorf Jois mit seiner wechselvollen Geschichte: „Nulos – Die alte Grenzwächtersiedlung“.

Termine Jois: 24.07., 14.08., 21.8.
Termine Purbach: 17.04., 01.05., 05.06., 03.07., 31.07., 04.09., 02.10.

Beginn: 21:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 12 Erwachsene

Kosten: Erw. € 9,- / Kinder bis 15 Jahren gratis / Fackel € 2,50 pro Stk.

Treffpunkt und Anmeldung Jois:
Tourismusbüro Jois, Untere Hauptstraße 23, 7093 Jois, Telefon 02160/27013, tourismus@jois.info

Treffpunkt und Anmeldung Purbach: Haus am Kellerplatz, 7083 Purbach, Telefon 02683/5920, info@purbach.at





Foto: Christian Seywerth



Foto: Franz Kovacs



Foto: Tourismusbüro Jois

Nachtwächtererlebnis „Advent – Wintersonn- wende – Weihnacht“

Ein abendlicher Fackel- und Advent- spaziergang mit dem Nachtwächter, in historischer Gewandung, durch die beleuchtete Altstadt von Purbach. Dabei erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über

- die Adventzeit und den Adventkranz
- die Heiligenverehrung im Advent
- den Heiligen Nikolaus, Kirchen- patron von Purbach
- die Bedeutung der Wintersonn- wende in alter Zeit
- die Zusammenhänge der Wintersonn- wende mit dem Weihnachtsfest
- altes Brauchtum rund um Weihnachten
- die Herkunft der Weihnachtsskrippe und des Christbaumes

Termin: 04.12.

Beginn: 18:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 12 Erwachsene

Kosten: Erw. € 9,- / Kinder bis 15 Jahren gratis / Fackel € 2,50 pro Stk.

Treffpunkt und Anmeldung: Haus am Kellerplatz, 7083 Purbach, Telefon 02683/5920, info@purbach.at



Kellergassenführung mit Weinprobe in der Leithaberg DAC- Vinothek

Sie zählt wohl zu einer der schönsten Kellergassen am Neusiedler See. Am Fuße des Leithagebirges reihen sich 50 Keller der Purbacher Winzer aneinander und dienen heute als Lager, Restaurants oder Heurige.

Beim Rundgang durch die historische Kellergasse schauen Sie in einen der alten Weinkeller, wo Sie eine damali- ge Weinpresse erblicken werden, und erfahren dabei einiges über die Ge- schichte der Kellergasse und des Weinbaus.

Bei der anschließenden Weinverkos- tung in der „Leithaberg DAC Vinothek“ – mit modernen Enomatic-Weinspen- dern – genießen Sie bodenständige Weine und erfahren Wissenswertes über Tradition und Terroir.

Termine: 02.05., 06.06., 05.09., 03.10.

Beginn: 10:30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 – 2 h

Kosten: € 9,- / mit NSC € 6,-

TeilnehmerInnen: mind. 6 Personen

Treffpunkt und Anmeldung: Haus am Kellerplatz, 7083 Purbach, Telefon 02683/5920, info@purbach.at



Nacht der Falter – Schmetterlingsleuchten am Hackelsberg

Der Hackelsberg zählt zu den bedeu- tendsten Trockenrasenstandorten Österreichs und ist Reliktstandort zahlreicher Tier- und Pflanzenarten, die in den übrigen Teilen des Landes weitgehend ausgestorben sind. Kaum wo gibt es so viele Nachtfalterarten wie dort. Lernen Sie mit unserer Bio- login und Schmetterlingsexpertin beim „Schmetterlingsleuchten“ die verborg- ene Welt der Nachtfalter kennen und erfahren Sie mehr über die spannen- de Lebensweise unserer heimischen Schmetterlinge. Mithilfe eines „Leuch- turmes“ können Sie beobachten, wie die Falter magisch vom UV-Licht an- gezogen werden.

Termine: 25.07. und 22.08.

Beginn: 21:00 Uhr

Dauer: 2 h

Kosten: Erw. € 10,- / Kinder gratis / mit NSC gratis

TeilnehmerInnen: mind. 4, max. 25 Personen

Ausrüstung: warme Kleidung, Taschenlampe/Stirnlampe

Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: Tourismusbüro Jois, Telefon 02160/27013 oder 0699/19019717, tourismus@jois.info



Foto: Helga Geiler



Foto: Verein Nanu

Kreativ sein mit Naturmaterialien für Erwachsene und Kinder

Äste, Schneckenhäuser, Federn und Muscheln, es gibt ganz viele Materialien draußen in der Natur. Erwachsene und Jugendliche fertigen bunte Mobile und Traumfänger. Mit den Kindern wird ge- bastelt und manches mit Farben er- gänzt: kleine Traumfänger, bunte Käfer

Termine für Erwachsene: Traumfänger: 11.06., 23.07., 03.09. Windspiel und Mobile: 21.05., 02.07. und 13.08.

Beginn: 16:00 Uhr

Dauer: 2 h

Ausrüstung: unempfindliche Kleidung

Kosten: € 25,-

Treffpunkt: Bei Schlechtwetter: Haus am Kellerplatz, bei Schönwetter: Purbacher Kirschsorngarten

TeilnehmerInnen: mind. 3, max. 10 Personen

Info und Anmeldung: Verein Wilde Wurzeln, Helga Geiler, Telefon 0676/897770123, www.erdmutter.at, hega@wildewurzeln.at



aus Steinen, Mobile aus Ästen, Heu- wickel, Steinbilder ... Lassen Sie sich überraschen, welche Schätze Helga Geller mitbringt. Kommen Sie, werken Sie mit ihr und entdecken Sie Struktu- ren der Natur neu.

Termine für Kinder: 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08.

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: 2 h

Ausrüstung: unempfindliche Kleidung, da teilweise mit Farben gearbeitet wird

Kosten: € 20,- ab 10 Jahren / € 15,- von 5 – 10 Jahren (Begleitung für Kinder unter 10 Jahren möglich)

Treffpunkt: bei Schlechtwetter: Haus am Kellerplatz, bei Schönwetter: Purbacher Kirschsorngarten

TeilnehmerInnen: mind. 3, max. 10 Personen

Info und Anmeldung: Verein Wilde Wurzeln, Helga Geiler, Telefon 0676/897770123, www.erdmutter.at, hega@wildewurzeln.at



Wer spinnt denn da? Ein Ausflug in die spannende Welt der kleinen Tiere

Auf unserem Weg über Trockenrasen, Weingärten und alte Hohlwege machen wir uns – ausgestattet mit Insekten- röhrcchen, Schmetterlingsnetz und Bestimmungsbüchern – auf die Suche nach unseren kleinen MitbewohnerIn- nen: Spinnen, Insekten und Co. Wer genau hinschaut, wird eine neue fas- zinierende Welt entdecken und erweckt den eigenen Forscherdrang. Große und kleine ForscherInnen sind willkommen.

Termine: jeden letzten Sonntag im Monat von April bis Sept. – 25.04., 30.05., 27.06., 25.07., 29.08., 26.09.

Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: ca. 3 h

Ausrüstung: wetterfeste und outdoor geeignete Kleidung, trittfestes Schuhwerk

Kosten: Erw. € 12,- / Kinder ab 5 Jahren € 5,-

Treffpunkt: Haus am Kellerplatz, Kellergasse 1, 7083 Purbach

TeilnehmerInnen: mind. 8, max. 20 Personen

Info und Anmeldung: Verein Nanu, Telefon 0699/12435061, info@verein-nanu.at, www.verein-nanu.at





Foto: Tourismusbüro Jois



Foto: Yoga-oase



Foto: Ike Hodits

Naturwunder Hackelsberg

Der Hackelsberg ist sowohl geologisch als auch biologisch ein außergewöhnliches Naturschutzgebiet. Entdecken Sie bei unseren botanisch geführten Wanderungen den Lebensraum der Ziesel, die Besonderheit der Trockenrasen, einzigartige Weinbauterrassen, Heil- und Nutzpflanzen.

Termine: 01.06. und 04.07.
 „Hexenbründl und Hexenkraut“
 06.09. „Sommerausklangswanderung“
 04.10. „Herbstwanderung“

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 – 3 h

Ausrüstung: festes Schuhwerk, regenfeste Kleidung

Kosten: € 10,- / Kinder gratis / mit NSC gratis

TeilnehmerInnen: mind. 4, max. 30 Personen

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Info und Anmeldung: Tourismusbüro Jois, Untere Hauptstraße 23, 7093 Jois, Telefon 02160/27013 oder 0699/19019717, www.jois.info



Natur und Yoga

Tauchen Sie gemeinsam mit einer Biologin und einer Yogalehrerin ein in die Natur des Naturparks. Zuerst erfahren Sie bei einer kleinen naturkundlich geführten Wanderung Wissenswertes über die Artenvielfalt und Besonderheiten des Welterbe-Gebietes. Anschließend erleben Sie bei einer Yogastunde mit Panorama-Ausblick auf den Neusiedler See Entspannung pur und entdecken die Verbindung von Natur, Körper und Seele.

Termine: 23.05., 20.06., 18.07., 15.08.

Beginn: 17:00 Uhr

Dauer: 3 h

Kosten: € 25,- pro Person

TeilnehmerInnen: mind. 5, max. 20 Personen

Ausrüstung: Yogamatte, bequeme Kleidung, Getränk, Sonnenschutz

Treffpunkt: Keltenweg 3, 7082 Donnerskirchen

Info und Anmeldung: Clara Maier und Andrea Grabenhofer, Telefon 0664/4255897 oder 0664/3828540, a.fuhrmann@gmx.at oder maier_clara@hotmail.com, www.yoga-oase.at



Stand-up-Paddeln im Schilfgürtel

Paddeln Sie, begleitet von Naturparkguide Ike Hodits, durch die Joiser Schilflandschaft und entdecken Sie verschiedene im Schilf lebende Tiere und eine einzigartige und für viele unbekanntere Pflanzenwelt. Zu Beginn der Tour gibt Ihnen die SUP-Trainerin eine kleine Einführung in diese leicht zu erlernende Trendsportart.

Termine: nach Vereinbarung

Dauer: ca. 1,5 h

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Kosten pro Person: 1 Person € 75,- / 2 Personen € 45,- / 3 Personen € 35,- / Boardmiete ist inkludiert!

Ausrüstung: dem Wetter entsprechend Badebekleidung, Sonnenschutz, Insektenschutz, Kleidung zum Wechseln.

Treffpunkt: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung: Ike Hodits, Telefon 0650/8411148, ike@hodits.com



Naturpark Rosalia – Kogelberg



Foto: Franz Kovacs

Zauberhafte Landschaft zwischen Hecken und Streuobstwiesen

Der Naturpark Rosalia – Kogelberg ist der jüngste Naturpark des Burgenlandes. Er liegt am Ostrand des Wiener Beckens und beherbergt das Vogelschutzgebiet „Mattersburger Hügelland“ mit einer Vielzahl an Vogelarten.

Die Landschaft ist geprägt vom Ödenburger- und Rosaliengebirge, im Tal von der Wulka, von Hecken und Streuobstwiesen, Erdbeerfeldern und Feuchtwiesen, Weingärten und Kastanienhainen. Bäume, die es warm mögen, kommen hier vor, wie etwa Eichen, Hainbuchen oder eben die Edelkastanie.

Zu einer der ausgedehntesten Trockenlandschaften im Gebiet zählt das Naturschutzgebiet „Rohrbacher Kogel“, wo die Bunte Schwertlilie, Diptam, Leinarten, die Sibirische Glockenblume, die Wiesen-Kuhschelle oder einige Orchideenarten wachsen.



KONTAKT

Naturpark Rosalia – Kogelberg
 Schuhmühle Schattendorf
 7022 Schattendorf
 Am Tauscherbach 1
 Telefon 0664/4464116
 naturpark@rosalia-kogelberg.at
 www.rosalia-kogelberg.at

Tourismusverband Region
 Rosalia Neufelder Seenplatte
 Michael Koch-Straße 29-31
 7210 Mattersburg
 Telefon 0664/2172001
 info@rosalia.at
 www.rosalia.at



Foto: Uschi Zewelitsch

Des Osterhasen Lieblingskräuter

Weide, Himmelschlüssel und Veilchen gehören zum Osterfest wie Eier und Hasen. Im Naturpark Rosalia-Kogelberg zeigen sich die grünen Lieblinge von Meister Lampe im Frühling von ihrer geschmackvollsten und heilsamsten Seite.

Wer die ORF-Kräuterhexe Uschi Zewelitsch bei ihrem lehrreichen Pflanzenabenteuer begleitet, erhält nicht nur Tipps für die wilde Frühlings-Hausapotheke mit Gundelrebe & Co, sondern außerdem knackig-frische Rezepte für das Osterbuffet:

Vom „Ostara-Pesto“ über „Meister Lampe-Likör“ und „Blüml-Strudel“ bis zu „Gänseblümchen-Kapern“ und der „Wilden Feiertagsbowle“ darf alles auf den Ostertisch und ist im Handumdrehen fertig.

Ein Besuch bei den Weidfrauen und auf der Hl.Petruswiese hält weitere

Kräutergeheimnisse bereit. Außerdem kann es gut sein, dass das eine oder andere Osternest mit kleinen Leckerbissen gefunden wird. In jedem Fall wird den TeilnehmerInnen empfohlen, sich viele Einmachgläser im Osternest zu wünschen ...

Bei Schlechtwetter (Regen und Sturm) muss die Veranstaltung abgesagt werden.

Termin: 05.04.

Beginn: 14:00 Uhr

Kosten: Erw. € 25,- / Kinder € 10,-

Treffpunkt: Friedhofsparkplatz, Hauptstraße, 7212 Forchtenstein

Anmeldung: Telefon 0664/73647417 oder uschi.zewelitsch@aon.at, www.uschi-zewelitsch.at



Foto: Schuhmühle

Wein-Kräuter-Weg

Ausgangspunkt dieser ca. 9 km langen Rundwanderung (reine Gehzeit ca. 2,5 Std) ist die „Schuhmühle“ im Herzen der Marktgemeinde Schattendorf.

Der Weg führt aus dem Ort hinaus in Richtung Kogelberg. Die erste Station mit beeindruckendem Fernblick und gemütlichem Rastplatz ist das „Grimmingkreuz“ am Krippelberg.

Nach einer einfachen Wanderung auf gut befestigten Straßen und Wegen mit leichtem Anstieg gelangt man, vorbei an einer Rastmöglichkeit am Fuße des Kogelberges, zur zweiten Station „Teichwiesen“. Danach geht es wieder zurück in Richtung Schattendorf. Die dritte und letzte Station befindet sich beim Naturdenkmal „Schöne Eiche“.

Termin: April bis November

Beginn: jederzeit (ab 5 Teilnehmern)

Dauer: 4 – 5 h (Gehzeit 2,5 h)

TeilnehmerInnen: mind. 5, max. 50 Personen

Kosten: Verkostung regionaler Weine € 16,- pro Erw. / mit Schmankerljause € 26,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk

Anmeldung und Treffpunkt: Schuhmühle, 7022 Schattendorf, Am Tauscherbach 1, Raffaella Grasl, Telefon 0664/5036536 oder office@muehle-schattendorf.at, www.muehle-schattendorf.at



Foto: Schuhmühle

Kultur.Geschichten. Weg Schattendorf

Der Schattendorfer Kultur.Geschichten.Weg führt den Besucher auf einem rund 2,5 km langen Rundweg zu kulturhistorischen Plätzen und Sehenswürdigkeiten des charmant-beschaulichen Grenzortes. Ausgangspunkt ist die „Schuhmühle“, eine historische Mühle, die liebevoll restauriert wurde und nun pulsierender Schauplatz verschiedenster kultureller und gesellschaftlicher Ereignisse in der Region geworden ist. Stationen den Spazierweg entlang sind das Gemeindeamt, Kriegerdenkmal, die Staatsgrenze zu Ungarn, Grössing-Grab, jüdische Gräber, das Römergrab in der Kirchenmauer, die Johann- Nepomuk-Kapelle, die Fototafeln mit historischen Ortsansichten sowie das Gebäude, welches 1927 Ausgangspunkt der „Schüsse von Schattendorf“ war.

Termin: April bis Nov. jederzeit

Dauer: 1 h

TeilnehmerInnen: mind. 5, max. 50 Personen

Kosten: € 2,50

Ausrüstung: festes Schuhwerk

Anmeldung und Treffpunkt: Schuhmühle, 7022 Schattendorf, Am Tauscherbach 1, Raffaella Grasl, Telefon 0664/5036536 oder office@muehle-schattendorf.at



Foto: Schuhmühle

Die Schüsse von Schattendorf 1927

Die Gäste erhalten Informationen zur Geschichte der Schuhmühle Schattendorf, werden durch die Dauerausstellung „Die Schüsse von Schattendorf 1927“ geführt und bekommen eine detaillierte Schilderung der Ereignisse vom 30. Jänner 1927. Danach wird ein Filmbeitrag mit Originaldokumenten und der Nachstellung des „Schattendorfer Prozesses“ gezeigt. Abschließend folgt ein Rundgang durchs Dorf mit Besichtigung der Schauplätze.

Termine: 29.02. und 14.03.

Beginn: 15:00 Uhr

Dauer: 1,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 10, max. 30 Personen

Kosten: € 2,50 pro Person (ab 9 Jahren)

Treffpunkt: Schuhmühle Schattendorf, Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf

Info und Anmeldung: Raffaella Grasl, Telfon 02686/24483 oder 0664/5036536, www.muehle-schattendorf.at



Foto: Schuhmühle

Sebastians Geisterchenfest

Sebastians Geisterchenfest-Halloweenparty für Kinder. Einmal im Jahr öffnet die Mühle ihre Tore für kleine und große Grusel Fans. Es wird geschminkt, gebastelt und gebacken. Neben einer Tombola gibt's auch Gespensterbowle, Vampirkekse und weitere Köstlichkeiten von den Kinderfreunden Schattendorf.

Termin: 31.10.

Beginn: 16:00 Uhr

Dauer: 3 h

Kosten: Eintritt frei!

Treffpunkt und Info: Schuhmühle Schattendorf, Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf, Telefon 02686/24483 oder 0664/5036536, www.muehle-schattendorf.at





Foto: Schuhmühle



Foto: Schuhmühle

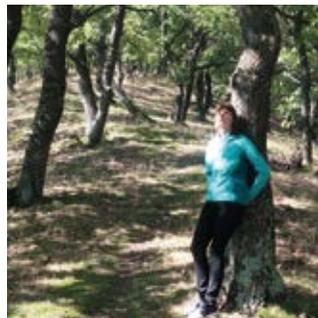


Foto: Bianca Forstik



Foto: Bianca Forstik



Foto: Herbert Graf

Handwerk durch 8000 Jahre

Archäologische Herstellungsmethoden zum Kennenlernen und Mitmachen

Wie wird eigentlich Eisen hergestellt? Was haben die alten Römer gegessen? Wie wird aus einem Stein ein Werkzeug? Steinzeitliche Geräte herstellen, weben und töpfern, Bronze- und Eisenverarbeitung in den Metallzeiten, kochen wie die alten Römer und siegeln wie im Mittelalter – die Entstehung archäologisch aufgefundener Gegenstände kann durch das Kennenlernen der Materialien vermittelt werden. Zum Mitmachen für Groß und Klein!

Termin: 12.06.
(bei Schlechtwetter 19.06.)

Beginn: 10:00 – 15:00 Uhr

Dauer für alle Stationen: 1,5 h

Kosten: Erw. € 4,50 / Kinder ab 6 Jahren € 2,50 / Familien ermäßigt

Ausrüstung: Kleidung, die auch schmutzig werden darf

TeilnehmerInnen: mind. 20

Treffpunkt: Schuhmühle, 7022 Schattendorf, Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf

Info: manuelathurner@hotmail.com oder Telefon 0676/5741494



Wandern durch die Jahrtausende

Archäologische Fundstellen in Schattendorf

Einen 7 km langen Wanderweg in und um Schattendorf entlang können die archäologischen Fundstellen besucht werden. Die Archäologin Manuela Thurner führt durch die einzelnen Stationen und erzählt mehr über Schattendorfs vergangene Jahrtausende.

Termin: 17.10.

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: 5 h

Kosten: € 3,- pro Erw. / € 2,- pro Kind ab 8 Jahren / Familien € 9,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk, Regenschutz

TeilnehmerInnen: mind. 5

Treffpunkt: Schuhmühle, 7022 Schattendorf, Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf

Info und Anmeldung: Manuela Thurner, manuelathurner@hotmail.com oder Telefon 0676/5741494



Waldbaden im Naturpark

Tauchen Sie ein in dieses Bad im Wald! Bäume gelten als beispielhaft für den Einklang zwischen Mensch und Natur. Waldbaden hat einen wissenschaftlich belegten Entspannungseffekt auf Körper und Geist. Beim Waldbaden lernen Sie gezielte Übungen kennen, um die positive Wirkung des Waldes zu intensivieren. Entschleunigen und entspannen Sie bei dieser Waldwellness am Hausberg von Forchtenstein.

Termin: 09.05. und 05.09.

Für Gruppen bzw. Firmen jederzeit nach Vereinbarung!

Beginn: 15:00

Dauer: ca. 2,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 5, max. 15 Personen, ab 16 Jahren

Kosten: € 18,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung

Treffpunkt: Volksschule Forchtenstein, Hauptstraße 89, 7212 Forchtenstein

Anmeldung: Mag. Bianca Forstik, Telefon 0699/12908854 oder office@livenow.at, www.livenow.at



Waldbaden für die ganze Familie

Nehmen Sie ein Familienbad im Wald! Nicht nur auf Erwachsene, sondern auch auf Kinder hat der Wald eine beruhigende und entspannende Wirkung. Waldbaden für die ganze Familie gestaltet sich anhand der hierfür ausgewählten Achtsamkeits- und Entspannungsübungen eher forschend, spielerisch und erkundend. Dennoch werden Sie sich von der entschleunigenden Wirkung des Waldes überzeugen können. Bei Schlechtwetter muss die Veranstaltung abgesagt werden!

Termin: 26.06. und 10.10.

Für Schulen jederzeit nach Vereinbarung

Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 8 Personen

Kosten: € 20,- pro Erw. / Kinder ab 6 Jahren € 10,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Trinken

Treffpunkt: Volksschule Forchtenstein, Hauptstraße 89, 7212 Forchtenstein

Anmeldung: Mag. Bianca Forstik, Telefon 0699/12908854 oder office@livenow.at, www.livenow.at



So fleißig wie die Honigbiene

Bienen-Erlebnisführungen für Kinder und Erwachsene im Naturpark Rosalia – Kogelberg

Imker Herbert Graf, Obmann des Bienenzuchtverbandes im Naturpark Rosalia – Kogelberg, führt Kinder und Eltern in die Welt der fleißigen Honigbienen ein. Anhand eines echten Bienenschaustockes und anschaulicher Tafeln beim neu angelegten Bienen-Erlebnis-Pfad werden spannend aus nächster Nähe das Leben und die Funktionen der Arbeiterinnen und Königin erklärt. Da dürfen der lustige Schwän-

zeltanz und das Übersetzen der Bienen-sprache natürlich nicht fehlen. Das Programm ist vielfältig und bietet für alle TeilnehmerInnen etwas! Von interessantem Fachwissen über lustige Laufspiele zum Austoben für Kinder und genussvolle Aspekte des Honigs und Metverkostens bis hin zu kreativen und gestalterischen Aktivitäten wie z. B. dem Drehen von Bienenwachskerzen ist hier alles dabei! So fleißig wie eine Biene eben! Und zum Abschluss gibt es für die fleißigen Helfer noch ein leckeres Honigbrot zur Stärkung.

Termine:

Eröffnung: 08.05. um 14:00
Bienen-Erlebnis-Führungen für Familien: 25.05. um 15:00, 08.06. um 15:00, 19.06. um 14:00, 03.07. um 14:00, 20.07. um 15:00
Weitere Termine gerne auf Anfrage und nach Vereinbarung.

Preise: € 7,- für Erwachsene / € 5,- für Kinder (inkl. Jause und Bastelbeitrag)

TeilnehmerInnen: mind. 10 Personen

Für Schulen und Kindergärten: Mai, Juni, September: montags und freitags Vormittag gegen Voranmeldung. € 5,- pro Kind inkl. Jause, Begleitpersonen gratis.

Treffpunkt: Schuhmühle, 7022 Schattendorf, Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf

Info und Anmeldung: Telefon 0676/870424835 oder Marlene.Hrabanek-Bunyai@Rosalia-Kogelberg.at





Kräuterschätze, die wilden vor unserer Haustüre, kennen und lieben lernen

Wir begeben uns auf einen Kräuter-spaziergang in unsere wunderschöne Natur und lernen diverse Kräuter für den Hausgebrauch kennen. Ob für die Küche, zum Essen oder für unsere Haut als pflegendes Heilkraut. Das

finden wir heraus: Kräuteraufstrich, zarte Blütenbutter, duftende Kräuterwürze, wohltuender Kräutertrocken, zarter Wiesenknuss für unsere Lippen, Tu-mir-gut-Salbe für unsere Haut.

Termine: 21.03., 18.04., 16.05., 20.06., 25.07., 12.09.

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 6, max. 16 Personen

Kosten: Erw. € 20,- / Kinder ab 8 Jahren € 5,- / Familien € 45,- / Gruppen ab 10 Personen € 18,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk, Regenschutz, Korb, Sackerl, Stiff und Block, eventuell Lupe, Fotoapparat, Getränk

Treffpunkt: Parkplatz Sportplatz, 7212 Forchtenstein (März, April, Mai), Parkplatz Domaine Pöttelsdorf, 7023 Pöttelsdorf (Juni – September)

Info und Anmeldung: Andrea Rosa Rittnauer, Telefon 0664/2411075 oder kurse@feenwerkstatt.eu, www.feenwerkstatt.eu



Outdoor-Ferienwoche im Naturpark

mit spannenden Abenteuern für 5- bis 12-jährige Kinder

Verbringe gemeinsam mit deinen Freunden lustige Ferientage mit spannenden Abenteuern draußen in der Natur. Wir erkunden Wald und Wiese, suchen Schmetterlinge und Insekten, erforschen die Wassertierchen im nahe gelegenen Bach, basteln mit Naturmaterial und spielen lustige Spiele, lassen uns beim gemeinsamen Mittags-Picknick unsere mitgebrachte Jause gut schmecken und backen beim Abschlusslagerfeuer unser eigenes Brot.

Termin: 10.08. bis 14.08.

Dauer: 09:00 bis 16:00 Uhr

TeilnehmerInnen: 6 bis 25 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren

Kosten: € 140,-

Ausrüstung: wird bei der Anmeldung zur Naturwoche zugesandt

Treffpunkt: Obstsortengarten, 7222 Rohrbach

Info und Anmeldung: Ilse Szolderits, Telefon 0699/81416935 oder ilse@szolderits.net



Zu Besuch bei Bienenfresser und Co.

Vogelkunde für Einsteiger und Fortgeschrittene

Auf dem Weg zur Brutkolonie der Bienenfresser erfahren Sie viel Interessantes über diese besonders bunten Sommergäste. Entdecken Sie auch die Kinderstube von Silber-, Grau- und Nachtreiher. Erleben Sie Turmfalke und Mäusebussard im Flug. Ausgestattet mit Fernglas und Spektiv gelingt ein guter Einblick in die Vogelwelt der „Teichwiesen“, die inzwischen als Geheimtipp unter Vogelkundlern gelten.

Termine: 24.05. und 05.07.

Weitere Termine auf Anfrage

Dauer: 16:00 bis 19:00 Uhr

TeilnehmerInnen: max. 12 Personen

Kosten: € 15,- pro Erw., € 6 pro Kind ab 12 Jahren, Naturschutzbundmitglieder € 8,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk und falls vorhanden Fernglas

Treffpunkt: Bahnhof Marz – 7222 Rohrbach bei Mattersburg

Info und Anmeldung: Ilse Szolderits, Telefon 0699/81416935 oder ilse@szolderits.net



Die Teichwiesen – Kinderstube der Nachtreiher

Die Teichwiesen gelten inzwischen als Geheimtipp unter Vogelkundlern. Der Nachtreiher fühlt sich in den letzten Jahren hier sehr wohl. Auch ein Blick auf die Kinderstube von Grau- und Silberreiher ist im Sommer möglich. Genießen Sie bei unserem Spaziergang auch die Ruhe des Kogelbergs.

Termine:

17.05. von 16:00 bis 19:00 Uhr
05.07. von 10:00 bis 13:00 Uhr

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 12 Personen

Kosten: € 15,- pro Erw., € 6,- pro Kind ab 12 Jahren, Naturschutzbundmitglieder € 8,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk und falls vorhanden Fernglas

Treffpunkt: Bahnhof Marz – 7222 Rohrbach bei Mattersburg

Info und Anmeldung: Ilse Szolderits, Telefon 0699/81416935 oder ilse@szolderits.net



Dämmerungsexkursion zu den Teichwiesen

Ornithologische Wanderung zu Nachtreiher und Co.

Bei der Dämmerungsexkursion zu den Teichwiesen lernen Sie die Vogelwelt des Rohrbacher Teiches mit Brutvorkommen von Nachtreiher, Zwergdommel, Graureiher, Silberreiher, Purpureiher, Rohrweihe, Wasserralle, Rohrschwirl und Drosselrohrsänger kennen. Der weitgehend verschifft Rohrbacher Teich ist randlich von Überschwemmungswiesen umgeben, die in den höher gelegenen Bereichen (Hangwiesen) in ausgedehnte, extensiv genutzte Mager- und Trockenwiesen übergehen, in Hanglage findet man kleinflächige Kalkflachmoore.

Termin: 22.05. um 18:00 Uhr

Dauer: 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 5, max. 20 Personen

Kosten: € 12,- ab 12 Jahren, Familien und Gruppen ermäßigt

Ausrüstung: Turnschuhe oder Wanderschuhe, Fernglas

Treffpunkt: Bahnhof Marz – 7222 Rohrbach bei Mattersburg

Anmeldung: Klaus Michalek, Telefon 0664/8453047 oder klaus.michalek@naturschutzbund.at





Foto: Gemeinde Rohrbach



Foto: H.P. Killingseder



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

Eine Wanderung durch zwei Naturschutzgebiete

Nach einer kurzen audiovisuellen Einführung im Obstsortengarten führt die Wanderung zum Naturschutzgebiet Rohrbacher Kogel. Über den Kogelberg (388m) geht es hinunter zum Natur- und Landschaftsschutzgebiet Teichwiesen. Über eine schöne Aussichtsplattform führt der Weg zurück zum Obstsortengarten.

Termin: jederzeit gegen Voranmeldung

Dauer: 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 8, max. 16 Personen

Kosten: € 7,50 pro Erw. / € 3,50 pro Kind ab 10 Jahren / Gruppen ab 10 Personen ermäßigt

Treffpunkt: Obstsortengarten, 7222 Rohrbach

Info und Anmeldung: Alfred Reismüller, www.rohrbach-bm.at, alfred.reismueller@posteo.at



Wald-Geh-Sprache

Gemeinsam Schritt halten und den Blick auf die Welt der Pflanzen werfen. Was erzählen sie uns und was teilen wir ihnen mit?

Die Waldwege entlang liebäugeln wir mit der Formen- und Farbvielfalt der Bäume und Sträucher. Sie machen uns zu SpurensucherInnen und wir finden wichtige Hinweise für unser Verhalten und das der Pflanzen und Tiere im Wald.

Mit spannenden Fragen und Aufträgen werden wir mutig den Wald durchstreifen und begegnen und vieles über ihn erfahren. Lasst uns durch den Wald gehen und uns von ihm inspirieren!

Termin: 22.03.

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: 2,5 h

Treffpunkt: Gasthaus Neubauer, Hauptplatz 4, 7202 Bad Sauerbrunn

TeilnehmerInnen: mind. 6, max. 15 Personen (ab 10 Jahren)

Kosten: Erw.: € 28,-, / Kinder ab 10 Jahren € 14,- / Familien ermäßigt

Info und Anmeldung: DI Hans Peter Killingseder, 0664/3861707 oder info@killingseder.at, www.natuerlichlernen.at



Aufgewacht, die Sonne lacht

Frühlingserwachen in der Werkstatt Natur

Die ersten warmen Sonnenstrahlen kitzeln die „Schlafmützen“ des Waldes aus ihren Winterverstecken und beenden Winterschlaf, Winterruhe, Winterstarre ... Was es mit dem Schlafen im Winter und den damit verbundenen Aufwachritualen der Wildtiere so auf sich hat, erleben und erfahren die Teilnehmer bei dieser spannenden Frühlingsführung durch die Werkstatt Natur und ihre Wälder.

Termin: 19.04.

Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: 3 h

Ausrüstung: wetterangepasste Kleidung

Kosten: Erw. €12,- / Kinder € 10,-

Info und Anmeldung: Werkstatt Natur, Lehnertal 3, 7221 Marz, Telefon 0664/2411153, roman.bunyai@bljv.at, www.werkstatt-natur.at



Foto: Werkstatt Natur



Foto: Werkstatt Natur



Foto: Werkstatt Natur

Wild – Wald – Wasserspaß – das Ferienlager in der Werkstatt Natur

Eine abenteuerliche und lustige Woche mit anderen naturinteressierten Kindern rund um Wald, Wild und Gewässer der Werkstatt Natur verbringen und gemeinsam Abenteuer erleben! Wir bauen uns ein großes Zelt aus Naturmaterialien, erkunden den Wald und seine Schätze, grillen am offenen Lagerfeuer, unternehmen eine gemeinsame Bachwanderung, bauen Staudämme, basteln ein Insektenhotel und vieles Lustige mehr.

Termine: 27. bis 31.07. und 23. bis 28.08.

Dauer: 09:00 – 16:00 Uhr (Die Kinder können ab 7:30 Uhr gebracht und bis 17:00 Uhr abgeholt werden.)

Ausrüstung: Elterninformationsbrief wird zeitgerecht zugesandt

Kosten: Kinder ab 5 Jahren € 175,-

Info und Anmeldung: Werkstatt Natur, Lehnertal 3, 7221 Marz, Telefon 0664/2411153, roman.bunyai@bljv.at, www.werkstatt-natur.at



Familiennachmittage in der Werkstatt Natur

Naturerlebnis für Jung und Alt

Zu jeder Jahreszeit gibt es bei den Familiennachmittagen in der Werkstatt Natur die Möglichkeit, den Wald und seine Besonderheiten mit der ganzen Familie zu erleben. Ob Jung, ob Alt, am Familienwaldnachmittag erfahren alle BesucherInnen generationsübergreifend und altersangepasst viel Wissenswertes über die Vorgänge in den Jahreszeiten und wie sie sich auf die heimische Flora und Fauna auswirken.

Termine:

26.01. um 14:00 Uhr Winter
19.04. um 14:00 Uhr Frühling
28.06. um 15:00 Uhr Sommer
25.10. um 14:00 Uhr Herbst
20.12. um 14:00 Uhr Waldweihnacht

Dauer: 3 h

Kosten: Erw: € 12,- Kinder ab 4 Jahren: € 10,-

Ausrüstung: wetterangepasste Kleidung

Treffpunkt und Info: Waldschule Werkstatt Natur, Lehnertal 3, 7221 Marz, Telefon 0664/2411153, roman.bunyai@bljv.at, www.werkstatt-natur.at



Werkstatt Naturschutz – „Kinder für Naturschutz – Naturschutz für Kinder“

Ein Titel sagt mehr als tausend Worte ... Bei dieser spannenden Führung rund um die Werkstatt Natur wird das Thema Naturschutz, nicht nur für Kinder, erlern- und erlebbar gemacht. Begeben Sie sich auf die Spuren des neuesten Projektes der Werkstatt Natur rund um das vielfältige Thema Naturschutz nicht nur im Naturpark Rosalia – Kogelberg!

Termin: 17.05.

Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: 3 h

Kosten: Erw. € 12,- / Kinder ab 4 Jahren € 10,-

Ausrüstung: wetterangepasste Kleidung

Info und Anmeldung: Werkstatt Natur, Lehnertal 3, 7221 Marz, Telefon 0664/2411153, roman.bunyai@bljv.at, www.werkstatt-natur.at





Foto: Werkstatt Natur



WinterWood-Wonderland und Waldabenteuertage Waldferienlager Semesterferien

... heißen die Ferienlager rund ums Jahr in der Werkstatt Natur. Auch im Winter gibt es viele spannende Dinge im Wald zu erleben. In den Semesterferien führen dich die WaldpädagogInnen der Werkstatt Natur eine Woche durch den Winterwald und zeigen dir, dass in der scheinbar ruhigen Zeit des Jahres im Wald ganz schön was los ist! Fährten und Spuren lesen, Bäume fällen, die Überlebensstrategien der Wildtiere kennenlernen sind nur einige Punkte, die am Programm stehen.

Termin: Semesterferien 10. – 14.02.

Dauer: 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: € 175,- pro Kind

Info und Anmeldung (bis 1 Woche vorher): Werkstatt Natur, Lehrnertal 3, 7221 Marz, Telefon 0664/2411153, roman.bunyai@bljv.at, www.werkstatt-natur.at



Alpaka-Hoffest bei den Wulkatal-Alpakas

Mit dem Hoffest präsentieren die Artner ihren Alpakanaachwuchs und die aus Alpakawolle erzeugten Produkte. Kindern wird mit Strohhüpfburg, Kinderschminken und Alpakas-Streicheln bestimmt nicht langweilig. Eltern finden bei Kaffee und Kuchen Entspannung. Ein buntes Treiben am Alpaka-Hof!

Termin: 12.09.

Dauer: 10:00 – 18:00 Uhr

Kosten: Eintritt frei!

Info: Jenny und Christian Artner, Waldstraße 8, 7023 Stöttera, office@wulkatal-alpakas.at, www.wulkatal-alpakas.at



Weihnachten am Alpakahof

Alpakas streicheln, Produkte von Alpakas erstehen – und dabei Gutes tun! Die Artner bieten auf ihrem Alpakahof in Stöttera bei weihnachtlicher Stimmung Produkte aus Alpakawolle, Glühwein, Punsch, Speckbraten am Lagerfeuer und Kindern die Gelegenheit nebst Spielmöglichkeit einen Kontakt zu Alpakas herzustellen. Es sind auch regionale Aussteller vor Ort, die ihre Produkte im beheizten Veranstaltungsraum anbieten. Vorbeikommen lohnt sich!

Termin: 19.12.

Dauer: 10:00 – 18:00 Uhr

Kosten: Eintritt frei!

Info: Jenny und Christian Artner, Waldstraße 8, 7023 Stöttera, office@wulkatal-alpakas.at, www.wulkatal-alpakas.at



Foto: Peter Vogl



Foto: Peter Vogl

Der Blick zu den Sternen

Das Team „Astronomie pur erleben“ nimmt euch mit auf eine Reise durch Raum und Zeit. Erlebt die Wunder des Weltraums hautnah. Wir zeigen euch in jeder Jahreszeit die interessantesten

und schönsten Himmelsobjekte durchs Teleskop und fotografisch. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

Termine:

- 10.01. um 18:30 Uhr Partielle Halbschatten-Mondfinsternis
- 06.03. um 18:30 Uhr Der Winterhimmel – Venus und Mond
- 01.05. um 20:30 Uhr Der Frühlingshimmel – Venus und Mond
- 12.08. um 20:30 Uhr Die Perseiden-Nacht! (intensivster Sternschnuppenschauer im Jahr)
- 28.08. um 20:30 Uhr Der Sommerhimmel – Mond, Jupiter, Saturn, Pluto, Mars
- 25.09. um 19:30 Uhr Der Herbsthimmel – Mond, Jupiter, Saturn, Pluto
- 23.10. um 18:30 Uhr Planetenparade – Mond, Jupiter, Saturn, Pluto, Mars

Dauer: 2,5 h

Kosten: Erw. € 12,- / Kinder bis 12 Jahre € 8,-

Treffpunkt: Eisenstädterstraße 36, 7202 Bad Sauerbrunn

Ausrüstung: warme Kleidung (nachts wird es meistens kühl!)

TeilnehmerInnen: mind. 5, max. 25 Personen ab 8 Jahren

Info und Anmeldung: Peter Vogl, Telefon 0699/18085975 oder astronomie-purerleben@gmx.at, www.astronomie-purerleben.com



Spaziergang im „Supervollmondschein“

Wir starten bei der „Genussquelle Rosalia“. Nach einem gemütlichen Spaziergang im „Supervollmondschein“ durch den Ort und die Felder erreichen wir nach etwa 30 Minuten unser Sternwarten-Areal, in dem die Himmelsbeobachtung nach einem Begrüßungsgetränk so richtig beginnt bzw. fortgesetzt wird. Zum Abschluss präsentieren wir den BesucherInnen unsere neueste „Astro-Beamershow“ mit unseren besten Astrofotografien der letzten Jahre. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

Termin: 07.04.

Beginn: 20:15 Uhr

Dauer: 2,5 h

Kosten: Erw. € 12,- / Kinder bis 12 Jahre € 8,-

Ausrüstung: warme Kleidung (nachts wird's meistens kühl!)

TeilnehmerInnen: mind. 5, max. 25 Personen

Treffpunkt: Genussquelle Rosalia, Schulstraße 14, 7202 Bad Sauerbrunn

Info und Anmeldung: Astronomie pur erleben OG, Telefon 0699/18085975, astronomie-purerleben@gmx.at, www.astronomie-purerleben.com





Keltische Feuerzeremonie zur Wintersonnenwende

Zur Wintersonnenwende wird mit der Geburt des Lichtes ein Neubeginn gefeiert. Mit gemeinsamem Trommeln und Singen danken wir der Natur für dieses wiederkehrende Ereignis. Symbolisch wird dabei ein Feuer entzündet. Ein stimmungsvolles Erlebnis für die ganze Familie. Teilnahme auf eigene Verantwortung, Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen.

Termin: 20.12.

Beginn: 16:00 Uhr

Dauer: 2 h

Kosten: freie Spende

Treffpunkt: Parkplatz der Rosalienkapelle

Ausrüstung: gutes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung, Taschenlampe

Info und Anmeldung: Helmut Löffler, Telefon 0664/5478921 oder sync@institut-sync.at



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

Wallfahrt zum alten Kloster in Baumgarten

Eines der interessantesten Kulturdenkmäler der Region ist das 1475 erbaute ehemalige Pauliner- und Einsiedlerkloster in der Nähe von Baumgarten. Die renovierte spätgotische Klosterkirche ist heute Zentrum der Marienverehrung der burgenländischen Kroaten. Von Mai bis Oktober werden jeden 13. des Monats kroatische Fatimafeiern abgehalten. Am 12. September findet wieder der berühmte Klosterkirtag mit zweisprachigem Gottesdienst, einem Schmanckermarkt mit Spezialitäten aus dem Naturpark Rosalia-Kogelberg, Jahrmarkt, Frühschoppen mit Blasmusik und Klosterführungen statt. Sehenswert ist auch die im Jahr 1762 gepflanzte Winterlinde vor dem Kloster, die als Naturdenkmal ausgewiesen wurde.

Klosterführungen nach Voranmeldung im Gemeindeamt: 7021 Baumgarten, Florianiplatz 10, Telefon 02686/2216, post@baumgarten.bgld.gv.at



Foto: Forchtenstein

Burg Forchtenstein: Waffen, Schätze und Burgmaus Forfel

Die Burg Forchtenstein liegt weithin sichtbar auf einem Dolomittfels oberhalb der Ortschaft. Sie beherbergt die Schatz- und Waffensammlung der Fürsten Esterházy. Neben den Schau-sammlungen werden hier auch Naturerlebnisführungen angeboten. Von 11.07. bis 02.08. können sich Jung und Alt zusammen mit der Burgmaus Forfel auf eine fantastische Zeitreise durch die Burg begeben – beim Familienprogramm „Burg Forchtenstein Fantastisch“.

Information und Anmeldung: Burg Forchtenstein, Telefon 02626/81212, burg-forchtenstein@esterhazy.at, www.burg-forchtenstein.at



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

Rosarium und Duftrosenweg

Erleben Sie im Rosarium im Kurpark Bad Sauerbrunn ein zauberhaftes Duft- und Farbtheater, in dem ganzjährig etwa 1600 Rosen in 300 Sorten zu bestaunen und zu „beriechen“ sind. Im Herzen dieses Rosentheaters befindet sich der in Österreich einmalige Duftrosenweg für Menschen mit Sehbehinderung. Hier kann der Zauber der Rosen über den Geruch und über Infotafeln in Brailleschrift wahrgenommen werden.

Gut BeHUTet zum Rosenfest: Am 06. und 07.06. findet wieder das traditionelle Rosenfest statt. Im wunderschönen Ambiente des Kurparks dreht sich alles um die Rose!

ROSARIUM Bad Sauerbrunn Schubertallee 7202 BAD SAUERBRUNN www.rosarium.at



Foto: Franz Kovacs

Advent im Christbaumdorf

Inmitten des ehemaligen k.u.k Kurortes Bad Sauerbrunn befindet sich wohl der schönste aller Weihnachtsmärkte in der Region Rosalia. Unterschiedliche festlich und fantasievoll geschmückte Weihnachtsbäume sind nicht nur im Kurpark, sondern im ganzen Ort zu finden und laden zum Flanieren ein. Der historische Kurpark stellt die zauberhafte Kulisse für diesen einzigartigen Adventmarkt, welcher nicht nur Kunsthandwerk und Geschenkartikel anbietet, sondern mit einem stimmungsvollen musikalischen Rahmenprogramm begeistert. Kommen Sie und lassen Sie sich vom einzigartigen Flair des Christbaumdorfes verzaubern!

Information und Programm: Tourismus Bad Sauerbrunn 7202 Bad Sauerbrunn, Wr. Neustädterstraße 2 Telefon 02625/32203-6, info@tourismus-badsauerbrunn.at



Foto: Naturpark Rosalia-Kogelberg

Obst-Sorten-Garten Rohrbach

Auf einer Fläche von 1,3 ha hat der Obst- und Weinbauverein Rohrbach einen Obstsortengarten in Form einer Streuobstwiese angelegt. Gepflanzt wurden über 100 Bäume, vorwiegend alte, für unser Gebiet typische Sorten von Kern- und Steinobst. Der Obst-Sorten-Garten bietet viele Informationen, aber auch Schnitt- und Baumveredlungskurse. Für die Schulkinder der Volksschule Rohrbach gibt es auch eine Kinder-(Obst-)Baumschule, wo jährlich Obstbäume gepflanzt werden und damit eine Art Partnerschaft übernommen wird. Weiters werden Veranstaltungen wie Kindergeburtstage, Sternenbeobachtungen, Kindernachmittage, Kräuterführungen sowie Kurse zur Obstverwertung durchgeführt.

TIPP: Wanderung durch zwei Naturschutzgebiete Seite 26

Information: Gemeindeamt der Naturpark-Gemeinde Rohrbach, Telefon 02626/63055-11, post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at www.rohrbach-bm.at





NaturAkademie

— BURGENLAND —

Die Naturakademie Burgenland versteht sich als Plattform für alle naturrelevanten Organisationen und Initiativen des Burgenlandes, um durch gemeinsame Aktivitäten eine größere Verbreitung von naturschutzspezifischen Themen zu erreichen.

Naturakademie Burgenland
c/o ARGE Naturparke, RMB
Schloss Jormannsdorf
Schlossplatz 1
7341 Bad Tatzmannsdorf



2020 bietet die Naturakademie Burgenland Workshops, Vorträge und Führungen zu folgenden Themen an:

Landschaft und Siedlung

Natur und Weiterbildung

Bach, Fluss, Teich

Vögel und Winterzählung

Naturwiese und Naturkalender

Detaillierte Infos zum Bildungsangebot auf
www.naturakademie-burgenland.at



Foto: Franz Kovacs

KONTAKT

Naturparkbüro Markt St. Martin
Kirchenplatz 6
7341 Markt St. Martin
Telefon 02618/52118
Fax 02618/52119
info@landseer-berge.at
www.landseer-berge.at

Grenzerlebnisse zwischen Keltenfürsten und Vulkaniern

Der Naturpark Landseer Berge ist der kleinste Naturpark im Burgenland und liegt zwischen den Ausläufern der Alpen und der Pannonischen Tiefebene. Vom Dasein als früherer Grenzregion zeugen hier viele Ausgrabungen und Ruinen, Burgen und Rekonstruktionen über die Kelten.

Das Gebiet liegt inmitten eines alten Vulkanlandes, das bis heute vom Pauliberg geprägt ist. Der Pauliberg ist ein vor 11 Millionen Jahren erloschener Vulkan, an dessen Nordrand des Gipfelplateaus ein großer Basalt-Steinbruch liegt.

In den Tallagen bestimmen Wälder, Wiesen, Trockenrasen, Streuobstwiesen und traditionelle Äcker die Landschaft. Einer der ersten Schmetterlinge, der hier im Frühjahr herumflattert, ist das Tagpfauenauge und auch das rote Waldvöglein – eine geschützte Orchideenart – oder den Feuersalamander, der mit seinen auffälligen Flecken schnell ins Auge sticht, kann man hier entdecken. Willkommen im Naturpark Landseer Berge!



Foto: Franz Kovacs

Den Kelten auf der Spur – Faszination Kelten

Gewinnen Sie bei dieser Führung faszinierende Einblicke in das Leben der Kelten: In Österreichs größter keltischer Wallanlage erwarten Sie im Freilichtmuseum neben dem Museumsturm rekonstruierte späteisenzeitliche Gebäude wie Fürstenhaus, Töpferei mit Keramikbrennofen, Kornspeicher, Handwerkerhaus, Wohngebäude, Stallgebäude. In den Jahren 2018 und 2019 wurde das Freilichtmuseum um zwei neue



Foto: Franz Kovacs



Foto: Franz Kovacs

Keltenhäuser erweitert. Es handelt sich um zwei Langhäuser, wobei eines mit einer Multimedia-Ausstellung ausgestattet wurde. Entdecken Sie im 26 Meter hohen Turmmuseum archäologische Funde aus der Bronze- und Eisenzeit und genießen Sie den atemberaubenden Ausblick! Im Turm befindet sich ein Café, das für Sie an jedem Samstag, Sonntag und Feiertag von 9:00-18:00 Uhr geöffnet hat.

HIGHLIGHT:

23. KELTENFEST VOM 19. – 21.06.
Archäologie und Musik,
Sonnwendfeuer am Samstag
Tag der Schulen am Freitag
(mit Voranmeldung), Livemusik,
archäologische Workshops,
Keltenmarkt, etc. an allen 3 Tagen



**Führung durch die keltische
Wallanlage mit Besuch des
Freilichtmuseums und Museums-
turms nach Voranmeldung
ganzjährig möglich**

TeilnehmerInnen: ab 15 Personen

Dauer: ca. 1,5 h



**Kosten: Erw. € 8,00 / Kinder bis 14
Jahren € 3,00**

**Treffpunkt: Parkplatz vor der
keltischen Wallanlage**

**Anmeldung: Naturparkbüro
02618/52118 und Gemeindeamt
Schwarzenbach 02645/5201**

**Eintritt ins Freilichtmuseum
jederzeit durch das Drehkreuz
möglich: Euro € 2,-**

**Von April bis September jeden 1.
Sonntag im Monat um 15:00 Uhr
Führung im Freilichtmuseum
(Führung : € 3,-)**



Druiden und Keltenfürsten

Aktiverlebnis-Führung für Schulklassen

Sei einen halben Tag lang keltischer Krieger, Keltenfürst oder Druiden und lerne die spannende Welt und Lebensweise der Kelten kennen! Auf dem Programm stehen neben der Besichtigung des Freilichtmuseums verschiedenste Erlebnisse wie z. B. die Wallanlage erstürmen, Fladenbrot backen, keltischen Schmuck basteln, Bogenschießen und vieles mehr. Das Programm wird an die jeweilige Schulstufe angepasst.

Dauer: ca. 4 h

Kosten: € 10,00 pro Person

TeilnehmerInnen: mind. 15 Kinder

**Anmeldung: Naturparkbüro,
Telefon 02618/52118, Gemeindeamt
Schwarzenbach, Telefon 02645/5201**



Für Kindergartengruppen gibt es außerdem ein entsprechendes Programm mit Kriegsbemalung, Zauberspruch brauen und Schaugrabung.

Kindergartenführung: 2 – 3 h

Kosten: € 6,- pro Kind

TeilnehmerInnen: mind. 15 Kinder

Termine: ganzjährig nach Vereinbarung





Keltentage „Belebtes Dorf“ – Das Keltendorf erwacht zum Leben!

Wie haben die Menschen vor Christi Geburt gelebt? Wie waren sie gekleidet und was haben sie gegessen?

Die Marktgemeinde Schwarzenbach veranstaltet gemeinsam mit der Keltengruppe „Boii Pannonia“ auch 2020 wieder die Keltentage „Belebtes Dorf“ im Keltischen Freilichtmuseum beim Museumsturm in Schwarzenbach. Erleben Sie hautnah, wie der Alltag in einer keltischen Dorfgemeinschaft ausgesehen hat:

- Kochen / Brot backen am offenen Feuer
- Glasperlen-Herstellung
- Wolle färben mit Pflanzenfarben
- Butter-/Käseerzeugung
- Leder-/Holzbearbeitung
- Textilhandwerk

Als Rahmenprogramm erwartet Sie zudem ein Bauernmarkt mit heimischen Schmankerln und kulinarische Verpflegung rund um den Museumsturm.

Termine: 22. bis 23.08.

Kontakt: Naturparkbüro, Telefon 02618/52118 oder Gemeindeamt Schwarzenbach, Telefon 02645/5201



Sonnenland FUNCART

Downhill-Touren mit dem neuesten Funsport-Gerät

Auf dem Pauliberg inmitten des Naturparks Landseer Berge liegt der Startpunkt der Sonnenland- Funcart-Touren. Die Tour erstreckt sich ca. 3,7 km hangabwärts bis zur alten Waldquelle bei Kobersdorf. Unter Aufsicht von zwei Guides wird den TeilnehmerInnen auf der abwechslungsreichen Talfahrt eine Portion Mut, aber auch Feingefühl abverlangt.

Die geführten Funcart-Touren bieten puren Fahrspaß für jede Altersgruppe! Kinder ab 8 Jahren können bereits ein eigenes Cart lenken, jüngere Kinder fahren auf dem Schoß eines Erwachsenen mit.

Details zur den Touren:

TeilnehmerInnen: ab 4 bis max. 18 Personen

Dauer: ca. 2 h

Kosten: 4 – 7 Pers. € 49,00 pro Person (inkl. Transfer im Taxi)
ab 8 Pers. € 34,00 pro Person (inkl. Transfer im Taxi)

Treffpunkt: Basaltwerk Pauliberg/Landsee, 7341 Markt St. Martin (oder nach Vereinbarung)

Infos und Anmeldung: Telefon 02613/80100 oder info@draisinentour.at



Bauernmarkt in Kobersdorf

Um unseren Naturpark Landseer Berge mit neuen Akzenten zu bereichern, wird jeden ersten Samstag in den Monaten Mai bis Oktober ein Bauernmarkt veranstaltet. Damit wird den Direktvermarktern unserer Region eine zentrale Plattform für die Präsentation und den Verkauf ihrer bäuerlichen Produkte geboten. Das saisonal bedingte Angebot umfasst Fleisch und veredelte Fleischprodukte vom Schwein, Wild, Schaf, Strauß sowie frischen Fisch. Aber auch Milchprodukte, verschiedene Sorten Schnittkäse, Schafkäse, Aufstriche, Einkochtes, Fruchtaufstriche, Honigerzeugnisse bis zu Kräutern, Likören, Schnäpsen, Wein, Obst und Gemüse können erworben werden. Dazu passend frisches Bauernbrot aus der Region. Erleben Sie den Naturpark von seiner „schmackhaftesten“ Seite – lassen Sie sich das nicht entgehen.

Jeden 1. Samstag im Monat von Mai bis Oktober

Ort: Kaiserpark in Kobersdorf, 7332 Kobersdorf

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

Nähere Infos: Obfrau Christine Binder, Telefon 0660/1471969, tourismusverband.kobersdorf.info



Schloss Kobersdorf – Führungen für Groß und Klein

Dieses eindrucksvolle ehemalige Wesserschloss an der alten Ostgrenze Österreichs war lange dem Verfall preisgegeben. In den letzten Jahrzehnten wurde es jedoch liebevoll renoviert. Die Anlage bietet mit ihrem architektonisch schönen Innenhof, interessanten Wehranlagen und schweren Wachtürmen, einer stuckverzierten gotischen Kapelle und einem frühbarocken Freskensaal viele interessante Besonderheiten. Heute ist das malerische Schloss ein Ort der kulturellen Begegnungen: **Jährlich finden hier die Schlossspiele, Konzerte, ein malerischer Weihnachtsmarkt und andere Veranstaltungen statt.**

Spannende Führungen durch das Schloss für Groß und Klein:

Termine: gegen Voranmeldung

Dauer: ca. 1 h

Kosten: € 7,00 pro Person

TeilnehmerInnen: mind. 20 Personen

Anmeldung: Schloss Kobersdorf, 7332 Kobersdorf, Telefon 02622/27711-4, kontakt@schloss-kobersdorf.at



Heimathaus Kobersdorf

In sechs Räumen wird anhand von über 80 Exponaten und zahlreichen Kartenbildern und Fotos eine Gemeinde vorgestellt, die viele unverwechselbare Besonderheiten aufzuweisen hat und auch touristisch einiges bietet. Von April bis Oktober kann die Schausammlung im Heimathaus gegen Voranmeldung oder an den Vorstellungstagen der Schlossspiele Kobersdorf besucht werden.

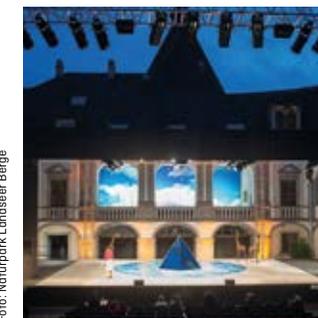
Termine: gegen Voranmeldung

Dauer: ca. 1 h

Kosten: € 4,00 pro Person / € 3,50 ab 12 Personen
SchülerInnen (6 – 14 J.), StudentInnen, PensionistInnen € 3,50

Führungen: pro Person € 2,00 / SchülerInnen (6- 14 J.), StudentInnen € 2,00 / Pensionisten € 1,00

Anmeldung: Christine Binder, Telefon 0660/1471969 oder christine.binder2@gmail.com



Schloss-Spiele Kobersdorf „Außer Kontrolle“ von Ray Cooney

Das Schloss Kobersdorf bildet seit 1972 den stimmungsvollen Rahmen für Theateraufführungen und musikalische Darbietungen. Künstlerischer Leiter der Schloss-Spiele Kobersdorf ist der Schauspieler Wolfgang Böck. Von 30. Juni bis 26. Juli steht „Außer Kontrolle“ von Ray Cooney auf dem Programm.

Premiere: 30.06.

(Ersatzpremiere: 01.07.)

16 Vorstellungen: (jeweils Do. bis So.): 02. bis 05., 09. bis 12., 16. bis 19., 23. bis 26.07.

optionale Zusatzvorstellungen: Do. bis So. 30.07. und 02.08.

Vorstellungsbeginn: 20:30 Uhr

Vorstellungsort: 7332 Schloss Kobersdorf, Prof. Martha Boll-dorf-Platz 1

Kartenservice und Information:

KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH
c/o Schloss-Spiele Kobersdorf
7000 Eisenstadt, Franz Schubert-Platz 6, Telefon 02682/719-8000, Fax 02682/719-8051, schloss-spiele@kobersdorf.at, www.schlossspiele.com





Foto: Franz Kovacs



Foto: Franz Kovacs



Foto: Bernd Rassinger



Foto: Franz Kovacs



Foto: Naturschule Rabe



Foto: Franz Kovacs

Expedition Ruine Landsee

Begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach den auch heute noch sichtbaren Spuren aus vergangenen Zeiten! Entdecke und erforsche die geheimnisvollen Plätze der Burgruine und lausche spannenden Geschichten und Legenden rund um die Mächenschaften des Räubers Magusch.

Termine: April bis Oktober nach Voranmeldung

Dauer: ca. 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 10 Personen

Kosten: € 9,- Kinder / Mindestgebühr € 75,-, inkl. Materialkosten

Treffpunkt: Parkplatz Burgruine Landsee

Anmeldung: Frau Schütz, Telefon 0664/7981316



Mystik und Dichtung auf der Ruine Landsee

Sie ist eine der größten Burgruinen Mitteleuropas und wurde 2015 zum schönsten Platz im Burgenland gewählt. Erleben Sie die Burgruine Landsee mit ihren vielfältigen Geheimnissen, die schon die Heimdichterin Mida Huber zu klingenden und mystischen Worten inspirierte.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit gegen Voranmeldung das Mida-Huber-Gedenkhau zu besichtigen.

Termine: April bis Oktober nach Voranmeldung

Dauer: 1,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 10 Personen

Kosten: € 3,50 pro Person, mit Führung: € 5,50 Gruppenermäßigung!

Treffpunkt: Parkplatz Burgruine Landsee

Anmeldung: Frau Schütz, Telefon 0664/7981316



Überlebenstag

An diesem spannenden Tag bekommen Sie eine Einführung in das Thema „Survival“ und lernen das Notwendigste, das Sie brauchen, um in einer Not-situation in der Natur zurechtzukommen.

Wir beschäftigen uns in Theorie und Praxis mit den Grundbedürfnissen Unterkunft, Wärme/Feuer, Wasser, Nahrung uvm.

Termin: 04.10.

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Ausrüstung: Ausrüstungsliste folgt nach der Anmeldung

TeilnehmerInnen: 2 – 8 Personen (Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen)

Kosten: Erw. € 105,- / Kinder ab 12 Jahren € 85,-

Treffpunkt: Zeltlagerplatz Kobersdorf, 7332 Kobersdorf

Info und Anmeldung: Naturschule Rabe, Bernd Rassinger, Telefon 0681/20904583 oder office@naturschule-rabe.at, www.naturschule-rabe.at



Sternwanderung zur Ruine Landsee

Zum schönsten Platz 2015 des Burgenlandes wandern!

Aus allen neun Orten des Naturparks Landseer Berge starten naturbegeisterte WandererInnen zu einer Sternwanderung durch die erwachende Landschaft zu einem gemeinsamen Treffpunkt, der Ruine Landsee. In gemütlicher Runde kann man bei Musik, Speis und Trank den Frühlingstag in den beeindruckenden Mauern der Ruine ausklingen lassen.

Termin: 30.08.

Info: Naturparkbüro Markt St. Martin, Telefon 02618/52118, info@landseer-berge.at, www.landseer-berge.at



Veranstaltungstipp

Martinikirtag am 11.11. in Markt St. Martin

Martinikirtag in der Naturparkgemeinde Markt St. Martin mit abwechslungsreichem Genuss- und Unterhaltungsprogramm! www.marktstmartin.at



Kräuter zum (Über-)Leben

Heimische Kräuter erkennen, verarbeiten und verwenden. Sei es in der Not oder im alltäglichen Gebrauch. Wir zeigen Ihnen, wie man die Kräuter erkennt, sammelt und richtig verwendet. Sie lernen nicht nur einfache Rezepte für ein „Un“-Kräuter Menü, sondern auch die Verarbeitung zu hilfreichen Hausmitteln.

Termine: 02.05.

Dauer: 09:00 – 16:00 Uhr

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 8 Personen

Kosten: € 85,- pro Person (Teilnahme ab 16 Jahren)

Ausrüstung: Ausrüstungsliste folgt nach der Anmeldung

Treffpunkt: Zeltlagerplatz Kobersdorf, 7332 Kobersdorf

Info und Anmeldung: Nina Rassinger, Telefon 0681/20904583 oder office@naturschule-rabe.at, www.naturschule-rabe.at



Kindergeburtstage am Keltenfestgelände

Entdecke spielend mit deinen FreundInnen die Tiere und Pflanzen des Waldes! Feiere mit uns einen unvergesslichen Geburtstag! Spiele, Spaß und die Organisation eines Kindergeburtstages werden von uns durchgeführt! Dabei werden den Kindern der Naturpark Landseer Berge und die Kelten-siedlung Schwarzenbach nähergebracht. Auf Wunsch können das keltische Freilichtmuseum und der Museumsturm spielerisch erkundet werden.

Termine: jederzeit nach Vereinbarung

Dauer: ca. 2 h mit versch. dem Alter angepassten Aktivitäten / € 110,-

Dauer: ca. 3 h – zusätzlich Fladenbrot backen / € 140,-

TeilnehmerInnen: max. 10 Kinder

Treffpunkt: Parkplatz vor keltischer Wallanlage

Anmeldung: Marktgemeinde Schwarzenbach, Telefon 02645/5201



Für Naturverbundene besteht die Möglichkeit eines der rekonstruierten keltischen Gebäude für die Nächtigung zu mieten. Sie schlafen auf Stroh und können sich gern selbst verpflegen. Auf Wunsch kann die Verpflegung natürlich auch organisiert werden. Geöffnet von April bis September. **Kosten: € 10,00 pro Person mindestens EUR 200,00**



Foto: Franz Kovacs

Zum Selbsterkunden **Waldlehrpfad Kobersdorf**

Lernen Sie bei einem Spaziergang den Waldlehrpfad in Kobersdorf entlang die verschiedenen Baum- und Straucharten des Naturparks Landseer Berge kennen!

Den Weg entlang werden auf Schautafeln und anhand lebender Bäume die typischen Arten der Region beschrieben. Dazu zählen natürlich Eiche und Buche, aber auch seltene Baumarten wie etwa der Speierling.

Die Bäume „erzählen“ dabei über ihr Alter, ihr Vorkommen und über ihre Besonderheiten. Die Blätter, Früchte und Keimlinge der Baumarten werden in detailgetreuen Zeichnungen dargestellt.

Zu kleinen Pausen laden Sitzgelegenheiten entlang des Weges ein: Dort können Sie gleich ihr Wissen testen und abgefallene Blätter oder Samen den jeweiligen Bäumen zuordnen.

Startpunkt: Naturpark
Badeseer Kobersdorf

Endpunkt: Zeltlagerplatz in
Kobersdorf

Gehzeit: ca. 20 Minuten

Weglänge: ca. 1 Kilometer

Jederzeit zugänglich!



Foto: Franz Kovacs

Zum Selbsterkunden **Burgruine Landsee**

Entdecken Sie eine der größten Burgruinen Mitteleuropas! Das Gemäuer der mittelalterlichen Burgruine bietet hinter jedem Tor überraschende Eindrücke. Über Brücken und durch verschiedene Bauteile der imposanten Befestigungsanlage gelangen Sie schließlich zum Burgfried, dem „Don Jon“, von dessen Aussichtsplattform Sie einen herrlichen Rundblick in das Mittelburgenland, zum Neusiedler See und in die Bucklige Welt genießen können.

Öffnungszeiten: Anfang April bis Ende Nov., täglich von 9:00 – 18:00 Uhr

Kosten: Erw. € 3,50 / Kinder € 2,00

Zum Selbsterkunden **Spaziergang zum „Hexenstein“**

In der Nähe von Kaisersdorf gibt es eine besondere Felsformation, den „Hexenstein“. Vom Parkplatz beim Erlebnisbad in Kaisersdorf der Straße rechts folgen. Diese mündet am Waldrand in eine Forststraße. Dieser einen guten Kilometer folgen bis zur ersten Forststraße rechts. Einbiegen, nach etwa 300 Metern sind links im Wald die Felsformationen des Hexenfelsens zu erkennen.

Start: Erlebnisbad Kaisersdorf

Gehzeit: ca. 15 Minuten

Weglänge: 1,5 km

Jederzeit zugänglich



Zum Selbsterkunden **Keltendorf & Museumsturm Schwarzenbach**

Die herrlich anregende Kulisse lädt zum Wandern, Radfahren und Nordic Walking, aber auch zum ganz gemütlichen Spaziergang ein. Genießen Sie die herrliche Landschaft und tauchen Sie ein in die Welt der Kelten. Das Freilichtmuseum dokumentiert die wissenschaftlich belegte Besiedelung des Burgbergs durch die Kelten (2. und 1. Jahrhundert v. Chr.), die hier eine Fürstenstadt mit weitläufigen Befestigungsanlagen errichteten. Neben vielen Metall- und Keramikfunden, Schmuck und keltischen Handwerkstechniken ist auch das Grab eines etwa 4-jährigen Kindes aus der Völkerwanderungszeit (4. Jahrhundert n. Chr.) ausgestellt, das auf dem Gipfel des Burgbergs gefunden wurde. Zu besichtigen gibt es unter anderem originalgetreu rekonstruierte Gebäude. Von der Aussichtsplattform des Turmes hat man einen wunderbaren Ausblick in die Bucklige Welt, die Oberpullendorfer Bucht, zum Pauliberg, Geschriebenstein, Schneeberg und zur Rax.

Turmcafé geöffnet von April bis Sept.; Sa, So und Feiertag von 09:00 – 18:00 Uhr und gegen Voranmeldung

Eintritt Museumsturm: freie Spende



Foto: Naturpark Landseer Berge

Für alle Wasserratten

An heißen Sommertagen bietet der Naturpark erfrischende Abkühlung. Sowohl der Naturpark-Badeseer als auch die drei Freibäder bieten neben dem erfrischenden Nass vielfältige Freizeitangebote (Beachvolleyball, Kegeln, etc.) und ein Buffet. Die Wassertemperaturen erfahren Sie direkt in den Badeanlagen.

ERLEBNISBAD KAISERSDORF

Das wunderschön am Waldrand gelegene Freibad wurde in ein attraktives Erlebnisbad umgebaut. Eine Breitwutsche, ein Geysir und Massagedusen erfreuen die vielen badelustigen Gäste. Auf der Anlage gibt es eine Kantine mit allerlei Erfrischungen sowie Köstlichkeiten und einen Beachvolleyball Platz.

**Kontakt: Gemeinde Kaisersdorf,
Telefon 02617/2723**

NATURBADESEE KOBERSDORF

Der See erreicht im Sommer eine Wassertemperatur von bis zu 25°C. Eingebettet in den Naturpark bietet er ein kleines Terrassen-Restaurant, Sonnenschirme, Banke, Umkleidekabinen und Warmwasserduschen. Weiters gibt es auch einen Nichtschwimmerbereich und einen Beachvolleyballplatz.

**Infos: Gemeinde Kobersdorf,
Telefon 02618/8200**

NATURBADESEE MARKT ST. MARTIN UND CAMPINGPLATZ HOLIDAY-FUN

Der Naturbadeseer Markt St. Martin wurde 2008 neu errichtet. Sein Wasser ist naturbelassen ohne Zusatz von Chemie. Die Reinigung erfolgt auf natürliche Weise mittels Pflanzenfilterung und Quarzsandfilter. Dadurch können auch Personen mit empfindlicher Haut ein unbeschwertes Baderlebnis genießen. Die Wasserfläche beträgt 1.500 m², davon sind 1.100 m² Schwimmfläche. Auf der Anlage gibt es eine Kantine mit allerlei Erfrischungen sowie Köstlichkeiten für den kleinen und großen Hunger. In der Kabinenanlage können Sie Ihre Liegestühle in eigens dafür vorgesehenen Kästen deponieren und Wertsachen in versperrenbaren Kästchen verstauen.

Tolle Angebote für Jung und Alt: Sandstrand, Sandliegebucht, Kleinkinderrutsche, Sprungbrett, Schwungseilanlage, Kleinkinderbachlauf, Liegesteige, Holzliegeplattformen

**Kontakt: Fa. Holiday-Fun, Telefon
0664/5176601,
office@camping-burgenland.at,
www.camping-burgenland.at**

Übernachtungsmöglichkeiten

FÜR NATURVERBUNDENE

Das keltische Freilichtmuseum bietet Schlafplätze für max. 25 Personen in einem romantischen keltischen Blockhaus. Sie schlafen auf Stroh und kön-

nen sich gerne selbst verpflegen. Auf Wunsch kann die Verpflegung natürlich auch organisiert werden.

Geöffnet von April bis Oktober

Kosten: € 10,00 pro Person

**Kontakt: Naturparkbüro, Telefon
02618/52118 oder Gemeinde
Schwarzenbach, Telefon 02645/5201**

BLOCKHÜTTEN

Neben Stellplätzen für Camper bietet der Campingplatz in Markt St. Martin auch 5 Blockhütten zur Nächtigung.

**Kosten: Erwachsene € 8,00 /
Kinder € 1,50**

**Kontakt: Fa. Holiday-Fun, Telefon
0664/5176601**

WAQLDQUELLE ZELTLAGERPLATZ

Der Zeltplatz liegt in der Nähe des Naturpark-Badesees Kobersdorf. Zeltlagerplatz für ca. 50 Personen mitten im Naturpark Landseer Berge.

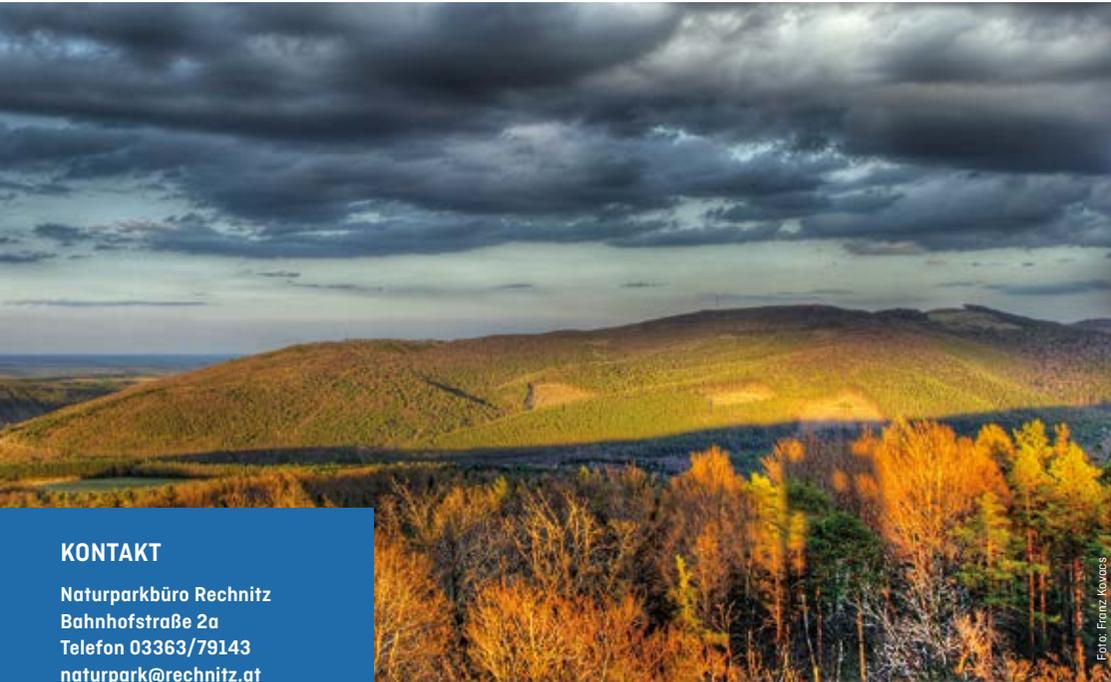
**Zeltlagerplatz für ca. 50 Personen
mitten im Naturpark Landseer
Berge.**

**Kontakt: Gemeinde Kobersdorf,
Telefon 02618/8200**

FRÜHSTÜCKSPENSION „S'GMUAHAUS“ IN MARKT ST. MARTIN

**Info: Familie Prunner, Hauptstr. 33,
7341 Markt St. Martin,
Telefon 0650/8646943**

Naturpark Geschriebenstein – Írottkö



KONTAKT

Naturparkbüro Rechnitz
Bahnhofstraße 2a
Telefon 03363/79143
naturpark@rechnitz.at

Naturparkbüro Lockenhaus
Hauptplatz 10
Telefon 02616/2800
geschriebenstein@lockenhaus.at

Naturparkinfo Markt Neuhodis
Telefon 0664/5057879
hubert.reschl@gmail.com

Gemeindeamt Unterkohlstätten
Telefon 03354/8550
post@unterkohlstatten.bgld.gv.at
www.naturpark-geschriebenstein.at

Grenzenloser Naturpark

Der Naturpark Geschriebenstein – Írottkö war der erste grenzüberschreitende Naturpark zwischen Österreich und Ungarn. Seinen Namen hat er vom Geschriebenstein, der höchsten Erhebung des Burgenlandes mit einer Höhe von 884 Metern.

Er besteht aus Gebirgs- und Flachlandschaften, großen Waldflächen mit Eichen- und Hainbuchenwäldern sowie Trockenrasen, Weingärten und Obstkulturen und bietet damit Lebensraum für viele verschiedene Arten. Kuhschellen, Reptilien oder Schmetterlinge fühlen sich hier genauso wohl wie Fledermäuse in der Burg Lockenhaus.

Auf 500 Kilometern markierten Wegstrecken kann man sich den Naturpark Geschriebenstein – Írottkö erwandern oder erradeln und dabei viel gesunde Waldluft einatmen. Von der Aussichtswarte am Geschriebenstein, durch die Staatsgrenze verläuft, kann man ihn gänzlich überblicken.



Foto: Burg Lockenhaus



Foto: Burg Lockenhaus



Spezialführungen auf Burg Lockenhaus

Besuchen Sie uns und tauchen Sie in die geheimnisvolle Welt der Tempelritter und der schaurigen Blutgräfin ein, oder erproben sie gleich selbst Ihr Talent als Ritter.

Dracula-Führung mit Gerald Axelrod:

08.08. und 09.08.
jeweils um 16:00 Uhr
22.08. und 23.08.
jeweils um 14:00 Uhr

Blutgräfin-Führung mit Gerald Axelrod:

08.08. und 09.08.
jeweils um 14:00 Uhr
22.08. und 23.08.
jeweils um 16:00 Uhr

Templer-Führungen mit Gerald Volfing jeweils 11:00 und 14:00 Uhr:

17.05., 21.06., 16.08.,
20.09., 18.10.
Kosten: € 13,- (inkl. Burgeintritt) /
Kinder ab 6 Jahren € 8,- /
Familien € 33,-

Treffpunkt und Anmeldung:
rezeption@ritterburg.at,
Telefon 02616/2394,
www.ritterburg.at

Fledermausführung auf Burg Lockenhaus

Fledermausführung durch die Ausstellung: In der Burg Lockenhaus bringen alljährlich 700 Wimperfledermausweibchen ihre Kinder zur Welt. Bei der Führung durch die interaktive Fledermaus-Ausstellung erfahren Sie alles über den Jahreszyklus und das Leben der Fledermäuse.

Termine: jeden 1. Samstag im Monat von Mai bis September

Beginn: 11:00 Uhr

Dauer: ca. 1 h,
danach freie Burgbesichtigung

Kosten: Erwachsene € 12,- / pro
Kind ab 6 Jahren € 7,- / Familien
€ 31,-

TeilnehmerInnen: mind. 8,
max. 20 Personen

Treffpunkt und Anmeldung:
Rezeption Burg Lockenhaus, Eugen
Horvath Platz 1, 7442 Lockenhaus,
Telefon 02616/23 94,
rezeption@ritterburg.at,
www.ritterburg.at

Familien-Burgfest

Ein Burgfest für die ganze Familie! Spiel, Spaß und Unterhaltung, Handwerk, GauklerInnen, Vorführungen und Rätselrallye, Musik, Tanz, Kulinarik, Templer-Führungen, Lagerleben, Mittelaltermarkt, uvm.

Termine:

25.04. von 10:00 bis 21:00 Uhr
26.04. von 10:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt:

- Erwachsene
1 Tag € 12,- / 2 Tage € 20,-
- Kinder
1 Tag € 7,- / 2 Tage € 12,-
- Familien
1 Tag € 28,- / 2 Tage € 50,-
- PensionistInnen/StudentInnen
1 Tag € 10,- / 2 Tage € 18,-

Info: Rezeption Burg Lockenhaus,
Eugen Horvath Platz 1, 7442
Lockenhaus, Telefon 02616/23 94,
rezeption@ritterburg.at,
www.ritterburg.at





Foto: Burg Lockenhaus

Dracula-Eventtheater

Die Handlung von DRACULA wird in drei Akten erzählt und orientiert sich dabei an Bram Stokers Meisterwerk. Etliche Teile der Inszenierung finden in verschiedenen Räumlichkeiten und Außenbereichen der Burg statt. Das eindrucksvolle Ambiente der Anlage unterstützt dabei die authentische Umsetzung der Geschichte. Sie wandern mit dem Ensemble durch die Burg und erleben dabei hautnah die packende Jagd auf den König der Vampire.

Optische und pyrotechnische Effekte sowie interaktive Sequenzen lassen Ihnen das Blut in den Adern gefrieren und machen aus dem spannenden Thema einen eindrucksvollen Theaterabend in außergewöhnlicher Umgebung! Gänsehaut garantiert!

Termine: Premiere 08.10.
Weitere Vorstellungen: 09., 10., 16., 17., 23., 24., 30. und 31.10.

Dauer: 2,5 h

Kosten:
Vorverkauf € 36,- / Abendkassa € 41,-
Gruseldinner oder Ritteressen € 35,- pro Person
Packages mit Nächtigung auf Anfrage

Infos: Rezeption Burg Lockenhaus,
Telefon 02616/2394,
rezeption@ritterburg.at,
www.ritterburg.at



Foto: Franz Kovacs

Venezianergatter – Was ist das?

Kennen Sie ein Venezianergatter? Nicht? – Dann besuchen Sie die Familie Kogl in Lockenhaus! Ein Venezianergatter ist eine alte Brettersäge aus dem 17. Jahrhundert, die nach den Plänen von Leonardo da Vinci erbaut wurde. Erleben Sie anhand eines Schauschneidens die faszinierende Funktionsweise der Säge und bestaunen Sie die liebevoll gewarteten und gepflegten alten Werkzeuge.

Termine: nach Voranmeldung

Kosten: € 4,- pro Person

Anmeldung: Naturparkbüro
Lockenhaus, Telefon 02616/2800



Foto: Esterházyische Privatstiftung

Erlebe den Wald mit allen Sinnen

Lerne die Natur mit allen Sinnen kennen. Beobachte, erforsche und entdecke! Eine waldpädagogische Wanderung ist die ideale Abwechslung zum „theoretischen“ Schulalltag. Erlebe in erholsamen und spielerischen Stunden das „Naturwunder Wald“. Versuche Dinge zu ertasten und die einzigartigen Geräusche des Waldes sowie die herrlichen Düfte der Natur bewusst wahrzunehmen!

Termine: von Mai bis Oktober
gegen Voranmeldung

Dauer: 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 9,
max. 20 Personen

Kosten: € 7,50 pro Person
(inkl. Jause und Getränk)

Treffpunkt: Fürst Esterházyische
Privatstiftung – Forstbetrieb
Lockenhaus, Günserstraße 2,
7442 Lockenhaus

Info und Anmeldung:
Esterházyische Privatstiftung,
Telefon 02616/2244,
office@esterhazy-lockenhaus.at,
www.esterhazy-lockenhaus.eu



Foto: Naturpark Geschriebenstein

Wanderung mit Ausblick – Walderlebnisweg

Lassen Sie die Natur auf sich wirken. Bei einer Wanderung zur Margarethenwarte in Lockenhaus können Sie abschalten und kommen beim Walderlebnisweg vorbei. Dort lernen Sie die heimischen Bäume kennen. Den Abschluss der Wanderung macht das Erklimmen der 31 Meter hohen Margarethenwarte, bei der man einfach nur die Aussicht und den Ausblick auf die Bucklige Welt, die Rax, den Schneeberg, das Wiener Becken bis hin zum Neusiedler See und in den ungarischen Teil des Naturparks genießen kann.

Termine: jederzeit frei zugänglich

Ausrüstung: gutes Schuhwerk,
wetterfeste Kleidung

Info: Naturparkbüro Lockenhaus,
Telefon 02616/2800



Foto: Naturpark Geschriebenstein

Kinderwanderung in Lockenhaus

Lassen Sie Ihre Kinder die Natur auf spielerische und lustige Weise kennenlernen. Bei einer spannenden und abenteuerlichen Wanderung erleben die Kinder den Wald in all seinen Facetten.

Termine: im August
gegen Voranmeldung

Ausrüstung: gutes Schuhwerk,
wetterfeste Kleidung

Kosten: € 2,- pro Kind,
Jause nach Vereinbarung € 3,-

Info und Anmeldung:
Naturparkbüro Lockenhaus,
Telefon 02616/2800



Husky-Touren

Erleben Sie eine Wanderung oder eine Ausfahrt je nach Wetterlage mit dem Europameister Gerald Schinzel und seinen Huskys. Ob Burgsee- oder Naturpark-Runde, für jeden Hundeliebhaber bieten wir ein individuelles Erlebnis.

Beim Nordic Trail Walking begleitet Sie ein Husky mit Bauchgurt durch die einzigartige Landschaft rund um den Geschriebenstein.

Termine und Dauer:
nach Vereinbarung

Kosten: Ausfahrten ab € 75,- /
Kennenlernworkshop mit Huskys
€ 95,- pro Familie

Treffpunkt: Wolfshill, Günstalstraße
13, 7442 Hammerteich

Info und Anmeldung: Gerald
Schinzel, Telefon 0676/4188517
oder info@hundesport.at,
www.hundesport.at





Foto: Katharina Schabli

Erlebnis Pilzlehrpfad: Von Kaiserlingen und Totentrompeten

Wer kennt sie nicht, die viel gesuchten Herrenpilze und Eierschwammerl oder den giftigen Fliegenpilz? Dass es daneben aber noch eine ungeheure Fülle anderer Pilze gibt, zeigt der Pilzlehrpfad in Althodis!

Lernen Sie anhand informativer Schautafeln und als Besonderheit alles Wissenswerte über die Pilze und deren Lebensraum. Der Lehrpfad ist frei zugänglich, für Gruppen kann jedoch auch eine „Pilzsuchwanderung“ mit anschließendem Kesselwurstessen im Wald organisiert werden.

**Termine: ab April
gegen Voranmeldung**

Dauer: 3 – 4 h

Kosten: € 7,- pro Person (Führung)

TeilnehmerInnen: mind. 8 Personen

**Info und Anmeldung:
Naturparkinfo Markt Neuhodis,
Telefon 0664/5057879 oder
hubert.reschl@gmail.com,
www.baumwipfelweg-althodis.at**



Foto: Katharina Schabli

Erlebnis Schmetterlingslehrpfad: Auf der Suche nach dem Russischen Bären

Der Russische Bär ist nur einer von rund 40 Schmetterlingsarten, welche Sie bei einem Spaziergang den Schmetterlingslehrpfad entlang kennenlernen können. Erfahren Sie zusätzlich allerhand Erstaunliches und Wissenswertes über ihre Lebensweise, die Lebensräume sowie Gefährdungsursachen und die notwendigen Schutzmaßnahmen.

**Termine: ganzjährig frei zugänglich,
Führungen ab April gegen
Voranmeldung**

**Dauer: ca. 1 h (reine Gehzeit
20 min.), Weglänge: 1 km (Rundweg)**

Kosten: € 7,- pro Person (Führung)

TeilnehmerInnen: mind. 8 Personen

**Info und Anmeldung:
Naturparkinfo Markt Neuhodis,
Telefon 0664/5057879 oder
hubert.reschl@gmail.com,
www.baumwipfelweg-althodis.at**



Foto: Naturpark Geschriebenstein

Spazieren in den Baumwipfeln – Baum- wipfelweg Althodis

Erleben Sie den Wald einmal aus einer ganz besonderen Perspektive: Machen Sie einen Spaziergang in luftiger Höhe durch die Baumwipfel, spüren Sie den Wind, der durch das Blätterdach streift, und lauschen Sie den verschiedensten Vogelstimmen. Auf 500 Metern Länge stehen 11 Türme, die bis zu 20 Meter hoch und mit Holzbrücken verbunden sind. Der Weg kann auch von blinden und sehschwachen Personen sowie von RollstuhlfahrerInnen benutzt werden. Bei zahlreichen barrierefreien Erlebnisstationen sollen das Interesse und Verständnis für den Wald, seine BewohnerInnen und den Naturpark geweckt und vertieft werden.

**Geöffnet: April-Oktober, Mi-So
von 10:00 – 17:00 Uhr / Juli – Aug.,
täglich von 10:00 – 17:00 Uhr /
Ostermontag und Pfingstmontag
von 10:00 – 17:00 Uhr.**

**Gruppen außerhalb der Öffnungs-
zeiten: jederzeit nach Voranmeldung**

**Kosten: Erw. € 6,- / SeniorInnen
€ 5,- / Kinder ab 6 Jahren € 4,- /
Gruppen ermäßigt**

**Info und Anmeldung:
Naturparkinfo Markt Neuhodis,
Telefon 0664/5057879 oder
hubert.reschl@gmail.com,
www.baumwipfelweg-althodis.at**

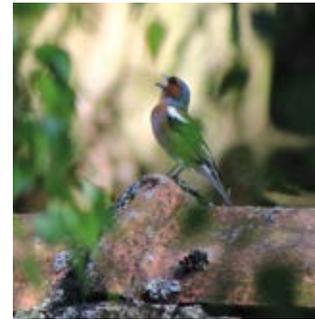


Foto: Katharina Schabli

Vogelstimmen- wanderung am Baumwipfelweg

Vogelstimmenwanderung am Baumwipfelweg in Althodis. Verbringen Sie spannende 3 Stunden mit einem Ornithologen, einer Ornithologin. Es werden die Vogelstimmen erklärt bzw. es wird versucht, diese Vögel in der freien Natur zu entdecken.

Termin: 09.05.

Beginn: 08:00 Uhr

Dauer: 3 h

Ausrüstung: Fernglas

Kosten: € 10,- / Gruppen ermäßigt

**Treffpunkt: Baumwipfelweg in
Althodis**

**Info und Anmeldung:
Naturparkinfo Markt Neuhodis,
Telefon 0664/5057879 oder
hubert.reschl@gmail.com,
www.baumwipfelweg-althodis.at**



Foto: Naturpark Geschriebenstein

Alle Vögel sind schon da! Kindererlebnis im Faludital in Rechnitz hinter dem Badesee

Erleben Sie heimische Singvögel einmal aus der Vogelperspektive! Spazieren Sie etwa 350 Meter rund um eine riesige Vogelvoliere und beobachten Sie die Vögel hautnah aus einem besonderen Blickwinkel. In der Voliere mit einer Höhe von 22 Metern und einem Durchmesser von 15 Metern können Sie verschiedene Vogelarten beobachten und deren Stimmen lauschen. In der Voliere werden nur gesundgepflegte Vögel gehalten, die sich in freier Natur nicht zurechtfinden würden. Als Highlight für Kinder gibt es ein großes Labyrinth! Die Anlage kann mit Kinderwagen und von RollstuhlfahrerInnen benutzt werden.

**Termine: April bis Okt.: Do – So von
11:00 – 17:00 Uhr / Juli bis Aug.: Do
bis So von 11:00 – 17:00 Uhr /
Ostermontag und Pfingstmontag
von 11:00 – 17:00 Uhr / Gruppen
außerhalb der Öffnungszeiten
jederzeit nach Voranmeldung**

**Kosten: Erw. € 6,- / SeniorInnen
€ 5,- / Kinder ab 6 Jahren € 4,- /
Gruppen ermäßigt**

**Treffpunkt: Vogelwelt in Rechnitz
hinter dem Badesee**

**Info und Anmeldung:
Naturparkinfo Markt Neuhodis,
Telefon 0664/5057879 oder
hubert.reschl@gmail.com,
www.baumwipfelweg-althodis.at**



Foto: Naturpark Geschriebenstein

Erlebnisreiche Woche für Kids

Eine Zeit voll Abenteuer, Spielen, Bewegung sowie Wissenswertes über unsere Natur erwartet alle Mädchen und Buben im Naturpark Geschriebenstein-Rechnitz.

Es geht darum, den Kindern die Natur, speziell den Wald mit seinen Schätzen und kleinen Wundern erleben zu lassen. Wir wollen gemeinsam die Natur hautnah spüren, barfuß gehen, den Wald riechend, hörend und sehend entdecken.

Termin: 03.08. bis 07.08.

Beginn: 09:00 Uhr

Dauer: 3 h

**Kosten: bitte bei der Anmeldung
erfragen!**

**Info und Anmeldung: Naturpark
Geschriebenstein Rechnitz,
Telefon 03363/79143 oder
0664/4026851,
naturpark@rechnitz.at**





Foto: Marina Kern

Fahrt mit dem Naturparkschnauferl

Lassen Sie sich mit dem Naturparkschnauferl zu den Sehenswürdigkeiten der Naturparkgemeinde Rechnitz bringen und genießen Sie bei der gemütlichen Fahrt die herrlichen Eindrücke des Naturparks!

Termine: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: ca. 1 h

Kosten: € 4,50 pro Person

Anmeldung: Naturpark Geschriebenstein Rechnitz, Telefon 03363/79143 oder 0664/4026851, naturpark@rechnitz.at



Foto: Naturpark Geschriebenstein

Frühstück im Grünen

Ein stimmungsvolles Frühstück gibt es in der Naturparkgemeinde Rechnitz am 1. Mai. Gestartet wird um 8:30 Uhr beim Naturparkbüro. Nach einer gemütlichen Wanderung (ca. 6 km) durch den Naturpark Geschriebenstein gibt es dann ein ausgedehntes Frühstück mit Rieseneierspeise und regionalen Köstlichkeiten.

Termin: 01.05.

Beginn: 08:30 Uhr

Anmeldung: Naturpark Geschriebenstein Rechnitz, Telefon 03363/79143 oder 0664/4026851, naturpark@rechnitz.at



Foto: Naturpark Geschriebenstein

Kanuschnuppertag

Egal ob Klein und Groß, Jung und Alt, Familien oder Einzelpersonen, gemütlich oder abenteuerlich, der Kanuschnuppertag ist für jedermann! Direkt in der Naturparkgemeinde Rechnitz befindet sich der erste künstlich angelegte See des Burgenlandes. Dieser atemberaubende Platz ist ideal für den ersten Tag im Kanu. Im idyllischen Faludital werden die Grundbegriffe und Techniken des Paddelns auf einem stehenden Gewässer gezeigt. Voraussetzung sind Schwimmkenntnisse.

Termin: nach Vereinbarung

Dauer: ca. 2 h

Kosten: € 16,- pro Erwachsenem

TeilnehmerInnen: mind. 10 Personen

Treffpunkt: Badesee Rechnitz im Faludital

Info und Anmeldung: Naturpark Geschriebenstein Rechnitz, Telefon 03363/79143 oder 0664/4026851, naturpark@rechnitz.at



Foto: Naturpark Geschriebenstein

Ich schenk dir zum Geburtstag ein Stück Natur

Eine unvergessliche Feier erwartet dich und deine Freunde in der Naturparkgemeinde Rechnitz. Bist du auch gern an der frischen Luft? Ist Forschen deine Leidenschaft? Wir entdecken Waldschätze, bewegen uns quer durch den Wald, lernen Bäume und Pflanzen kennen, gestalten kreativ mit Naturmaterialien, hören vieles über Wildtiere und ihren Lebensraum, kommen dem Wald mit all unseren Sinnen näher, bauen uns einen Unterschlupf, forschen, spielen, lernen, riechen und kosten!

Termin: gegen Voranmeldung

Dauer: 3 h

Kosten: € 13,- pro Kind inkl. Geburtstagsjause und Getränk

TeilnehmerInnen: mind. 10 Kinder

Info und Anmeldung: Naturpark Geschriebenstein Rechnitz, Telefon 03363/79143 oder 0664/4026851, naturpark@rechnitz.at



Foto: Naturpark Geschriebenstein

Moonlight Wine Walk

Mit einem Begrüßungsgetränk in der Vinothek Reichermühle im idyllischen Faludital startet die Wanderung. Auf dem Weg durch das nächtliche Weingebirge von Rechnitz erfahren Sie viel Wissenswertes und Skurriles über den Rechnitzer Weinbau. Auch nach längst vergessenen heimischen Wildpflanzen halten wir Ausschau. Zum Abschluss gibt es eine Weinverkostung (mit 3 regionalen Weinen) und eine Wildkräuterjause in einem uralten Keller mitten im Weingebirge.

Termine: nach Vereinbarung

Dauer: ca. 2 h

TeilnehmerInnen: mind. 5 Personen

Kosten: € 20,- pro Person

Ausrüstung: gutes Schuhwerk – Personalausweis oder Reisepass

Treffpunkt: Vinothek Reichermühle, Faludigasse 5, 7471 Rechnitz

Info und Anmeldung: Naturpark Geschriebenstein Rechnitz, Telefon 03363/79143 oder 0664/4026851, naturpark@rechnitz.at



Foto: Franz Kovacs

Stiefelmachermuseum

Eine wahre Rarität ist das im Gemeindegemeinde Rechnitz untergebrachte Stiefelmachermuseum. Erfahren Sie Wissenswertes über die Zunft der Stiefelmacher in Rechnitz, welche bis zum Zweiten Weltkrieg eine große Vergangenheit hatte. Bestaunen Sie eine komplette Stiefelmacherwerkstätte mit interessanten Werkzeugen und Maschinen, aber auch einen Marktstand, eine Marktruhe sowie eine Zunfttruhe unter der fachkundigen Führung des Schuhmachermeisters Julius Koch.

Termine: gegen Voranmeldung

Dauer: 1,5 h

Kosten: € 4,- pro Person

Info und Anmeldung: Naturpark Geschriebenstein Rechnitz, Telefon 03363/79143 oder 0664/4026851, naturpark@rechnitz.at, www.naturpark-geschriebenstein.at





Foto: Naturpark Geschriebenstein



Foto: Naturpark Geschriebenstein



Foto: Naturpark Geschriebenstein

Wald und Natur erleben

Hinaus in den Wald und die Natur erleben! Auf spielerische Weise werden die kleinen und großen Wunder des Waldes aufgespürt. Erfahre Spannendes über die heimischen WaldbewohnerInnen, die Früchte des Waldes, die Kräuter und das richtige Verhalten im Wald. Folgende Themen können gebucht werden:

- Streifzug durch den Wald
- Ritter vom Faludital
- Hexenstaub und Wurzelkraft

Termine: nach Vereinbarung

Dauer: 2 – 3 h

Kosten: ab € 7,- pro Kind je nach Thema (Verpflegung extra)

TeilnehmerInnen: mind. 10 Kinder

Info und Anmeldung: Naturpark Geschriebenstein Rechnitz, Telefon 03363/79143 oder 0664/4026851, naturpark@rechnitz.at, www.naturpark-geschriebenstein.at



Bei den Köhlern

Erfahren Sie anhand eines originalgetreu nachgebauten Schaumeilers, einer Köhlerhütte und mehrere Schautafeln, wie damals Holzkohle hergestellt wurde, und gewinnen Sie Einblicke in die beschwerliche Arbeit des Köhlers.

Termine: ganzjährig frei zugänglich

Führungen: nach Voranmeldung möglich

Dauer: 1 h

Kosten: € 3,- pro Person

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Info und Anmeldung: Naturparkverein Unterkohlstätten, Telefon 03354/8550 oder post@unterkohlstätten.bgld.gv.at



Die Kalkbrenner

Entdecken Sie den nach alten Plänen wiedererrichteten, funktionstüchtigen Kalkofen! Schautafeln erklären Ihnen die Herstellung von Löschkalk, den Abbau der Kalksteine, das Anlegen und Heizen im Kalkofen sowie das anschließende Ablöschen des gebrannten Kalksteins in der „Koligrum“.

Termine: ganzjährig frei zugänglich

Führungen: nach Voranmeldung möglich

Dauer: 1 h

Kosten: € 3,- pro Person

TeilnehmerInnen: mind. 15 Personen

Info und Anmeldung: Naturparkverein Unterkohlstätten, Telefon 03354/8550 oder post@unterkohlstätten.bgld.gv.at



Foto: Naturpark Geschriebenstein



Foto: Bernd Reisinger



Foto: Bernd Reisinger

Auf den Spuren von König Corvinus I. und Ritter Andreas Baumkirchner

Der Burgherr von Stadtschlaining, Andreas Baumkirchner, lud seinen Bannerherrn, König Corvinus I., oft zur gemeinsamen Jagd ein. Auf einem Berg erlegten sie einen prachtvollen Hirsch, seither trägt dieser Berg den Namen „Hirschenstein“. Aus einer Quelle tranken sie frisches Quellwasser. Sie ließen es danach mit einer Steinmauer ummanteln und nannten die Quelle „Königsbrunnen“. Auf einer großen Steinplatte, welche sie als Tisch verwendeten, aßen sie mit Vorliebe gebratene Hendl, daher der Name „Hendlstein“. Begeben Sie sich bei einer herrlichen Waldwanderung auf die Spur von König Corvinus I. und Ritter Baumkirchner und erkunden Sie die Kulturstätten Köngisbrunnen und Hendlstein. Weiters führt der Rundwanderweg am Kohlenmeiler in Oberkohlstätten und dem Kalkofen in Unterkohlstätten vorbei, wo mittels Schautafeln das alte Handwerk des Köhlerns und Kalkbrennens interessant erklärt wird.

Termine: frei zugänglich, nach Voranmeldung jedoch auch als geführte Wanderung möglich!

Gehzeit: ca. 6 h (18,7 km)

Kosten: gratis

Info und Anmeldung: Naturparkverein Unterkohlstätten, Telefon 03354/8550 post@unterkohlstätten.bgld.gv.at



Basis-Überlebenskurs

Dieses Überlebenstraining bietet Ihnen die Möglichkeit unvorhersehbare Not-situationen in der Natur so gut wie möglich zu meistern. Unterkunft, Wasser, Nahrung, Feuer und Orientierung sind nur einige Themen, die an diesem spannenden Wochenende besprochen und praktisch geübt werden. Eine Empfehlung für alle, die Natur hautnah und auf sich selbst gestellt erleben möchten.

Termin: 12.09. bis 13.09.

Kosten: Erw. € 195,- Kinder (ab 12 Jahren) € 150,-

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 8 Personen (Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Ausrüstung: Ausrüstungsliste folgt nach Anmeldung

Treffpunkt: Nähe Lockenhaus

Info und Anmeldung: Naturschule Rabe, Telefon 0681/20904583 oder office@naturschule-rabe.at, www.naturschule-rabe.at



Outdoor-Erlebnistag(e)

Wahlweise 1 Tag oder 1 Wochenende gemütlich und in entspannter Atmosphäre in der Natur erleben, am Lagerfeuer kochen, Survival-Fertigkeiten erlernen und nützliche Gegenstände aus Naturmaterialien mit einfachsten Mitteln selbst herstellen. Und was uns sonst noch so einfällt ... Inkl. Verpflegung.

Termin: 22.08. und/oder 23.08.

Dauer: 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten: pro Erwachsenem ab 16 Jahren € 95,-/Tag Pro Kind ab 6 Jahren € 55,-/Tag Kinder unter 6 Jahren kostenfrei Kinder bis 16 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 8 Personen

Treffpunkt: Nähe Lockenhaus

Info und Anmeldung: Naturschule Rabe, Telefon 0681/20904583 oder office@naturschule-rabe.at, www.naturschule-rabe.at





Foto: Bernd Reisinger



Foto: Naturpark Geschriebenstein



Foto: H.P. Killingseder

Überlebenstag

An diesem Tag lernen Sie das Notwendigste, das Sie in einer Notsituation in der Natur brauchen, um zu rechtzukommen.

Wir beschäftigen uns in Theorie und Praxis mit den Grundbedürfnissen in einer Notsituation.

Termin: 08.08.

Dauer: 09:00 bis ca. 17:00 Uhr

Kosten: Erwachsene € 105,- / Kinder € 85,-

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 8 Personen ab 12 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen)

Ausrüstung: Ausrüstungsliste folgt nach der Anmeldung

Treffpunkt: Badeseer Rechnitz

Anmeldung: Naturschule Rabe, Telefon 0681/20904583 oder office@naturschule-rabe.at, www.naturschule-rabe.at



Geschriebenstein Roas

Bereits zum 12. Mal findet am 5. September 2020 die grenzüberschreitende Naturpark-Wanderung statt. Die grenzübergreifende Strecke (56 km) kann im Einzel- und auch im Staffelnbewerb absolviert werden. Nach einem kräftigen Wanderfrühstück und Ausgabe der Wanderunterlagen werden die TeilnehmerInnen dann im Morgengrauen auf die Strecke geschickt. Auf der gesamten Wanderroute sind insgesamt 8 Kontroll- und Labstellen in den einzelnen Naturparkgemeinden eingerichtet. Die stark steigende TeilnehmerInnenzahl beweist, dass die Region des Naturparks Geschriebenstein sowohl ein attraktives als auch ein herausforderndes Wandergebiet ist. Die Geschriebenstein „Roas“ ist somit, nach der Umrundung des Neusiedler Sees, die zweitgrößte Ultrawanderung des Burgenlandes

Termin: 05.09.

Informationen und Anmeldung: Naturpark Geschriebenstein Rechnitz, Telefon 03363 79143 oder 0664/4026851, naturpark@rechnitz.at, www.naturpark-geschriebenstein.at



Wald-Geh-Spräche

Gemeinsam Schritt halten und den Blick auf die Welt der Pflanzen werfen. Was erzählen sie uns und was teilen wir ihnen mit?

Die Waldwege entlang liebäugeln wir mit der Formen- und Farbenvielfalt der Bäume und Sträucher. Sie machen uns zu Spurensuchern und wir finden wichtige Hinweise für unser Verhalten und das der Pflanzen und Tiere im Wald heraus.

Mit spannenden Fragen und Aufträgen werden wir mutig den Wald durchstreifen und begegnen und vieles über ihn erfahren. Lasst uns durch den Wald gehen und uns von ihm inspirieren!

Termin: 26.04.

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: 2,5 h

Treffpunkt: Stausee Rechnitz

TeilnehmerInnen: mind. 6, max. 15 Personen (ab 10 Jahren)

Kosten: Erw. € 28,- / Kinder ab 10 Jahren € 14,- / Familien ermäßigt

Info und Anmeldung: DI Hans Peter Killingseder, Telefon 0664/3861707 oder info@killingseder.at, www.naturerlichlernen.at



Naturpark in der Weinidylle



Foto: Franz Kovacs

Idyllische Kellergassen und edelste Tropfen

Auwälder und Feuchtwiesen, Streuobstwiesen und kleine Felder, lichte Hutweiden und alte Eichenhaine charakterisieren neben den kleinstrukturierten Weingärten und romantischen Kellergassen den Naturpark in der Weinidylle. Dass der Weinbau hier Besonderheiten birgt, liegt auf der Hand – ob aufgrund geologischer Gegebenheiten oder weil die Weingärten besonders trockenheitsliebenden Pflanzen- und Tierarten geeignete Lebensbedingungen schaffen.

Hier gefällt es zum Beispiel dem selten gewordenen Wiedehopf mit seinem markanten Federkleid. Oder der raren Schachblume, die es in Österreich nur noch an zwei Standorten gibt. In den eher feuchten Wiesen und Uferlandschaften hingegen lebt etwa der Moorfrosch, dessen Farbe bei den Männchen in der Paarungszeit intensiv blau glänzt. Und von Frühling bis in den Hochsommer kann man eine Vielzahl an Weißstörchen beobachten.

Wanderungen und Spazierwege widmen sich hier aber nicht nur der sehenswerten Natur, sondern auch der Geschichte und den Traditionen: So gibt es zum Beispiel außerdem Einblicke in Kellerstöckl aus dem 17. Jahrhundert oder zur Lage an der Staatsgrenze. Willkommen im Naturpark in der Weinidylle!

KONTAKT

Naturparkbüro
7540 Moschendorf,
Weinmuseum
Telefon 03324/6318, Fax DW 4
office@weinidylle.at
www.weinidylle.at
Gemeindeamt Moschendorf
Telefon 03324/6521





Schafaktien

Erwerben Sie einen Anteilschein einer Schafherde im Naturpark!

Die steilen Wiesen und Obstgärten zwischen den Weingärten der Pinkaltaler Weinstraße entlang sind landschaftlich einmalig und reich an besonderen Pflanzen und Tieren. Das Erhalten der traditionellen Kulturlandschaft verlangt einen hohen Einsatz an Handarbeit, denn auf den steilen Flächen ist Maschineneinsatz vielfach nicht möglich.

Durch die **Schafaktie** können Sie einen Anteilsschein an unserer Herde erwerben. Mit € 60,- helfen Sie mit, die Herde aufzustocken und dadurch die Kulturlandschaft zu erhalten! Das Geld erhalten Sie in drei aufeinanderfolgenden Jahren in Form von Bio-Lammfleischpaketen (Probierpakete) mit guter Verzinsung zurück. Diese gemischten Probierpakete sind einerseits eine gute Möglichkeit für Sie, unser Lammfleisch zu verkosten.

Außerdem wird mit dem Projekt die öffentliche Aufmerksamkeit darauf gelenkt, wie Betriebe wie wir mit unseren Schafen aufwändig die lokale Kulturlandschaft pflegen und wertvolle Lebensräume für Wildtiere- und Pflanzen erhalten helfen.

Ab sofort sind die neuen Schafaktien für 2020 zu bestellen!

Infos: schafaktie@bioschaf.at bzw. Telefon 0680/3252610

Erwerb via Online-Bestellformular: www.bioschaf.at



Foto: Bright Long

Hofführung und Besuch bei den Herden

Am Bioschafhof Elpons in Bildein (Bezirk Güssing) werden seit über 10 Jahren Krainer Steinschafe gezüchtet. Wir beweiden mit unseren Herden Wiesen im Naturpark, die meist zu steil, zu uneben, zu klein oder mit vielen alten Obstbäumen bestanden sind, um sie maschinell zu mähen. Unsere „wolligen Landschaftspfleger“ helfen also mit, eine schöne, abwechslungsreiche Kulturlandschaft zu erhalten. Auf den Weiden finden viele Tier- und Pflanzenarten gute Lebensbedingungen vor. Jeder, der die fleißigen „Landschaftspfleger“ der Naturparkwiesen näher kennenlernen möchte, kann bei **Führungen am Hof und zu den Weiden** viel Wissenswertes über Schafhaltung, die Arbeit mit Hütehunden, alte, gefährdete Nutztierassen und Lammfleischprodukte erfahren. Auf Wunsch können Sie sich durch unser Bio-Lammwurstsortiment kosten und dazu Streuobst-Apfelsaft genießen! Je nach Interesse und Zusammensetzung der Gruppe stellen wir mit Ihnen ein passendes Programm zusammen – gern auch für Kindergruppen.

Termine: jederzeit nach Vereinbarung

Kosten: je nach Dauer und gewünschtem Programm

Treffpunkt und Infos: Bioschafhof Elpons, Mühlweg 3, 7521 Bildein, Tel. 0680/3252610, www.bioschaf.at, schafaktie@bioschaf.at



Foto: Johannes Hlisch

Weidelammfest am Bioschafhof Elpons

Ein Fest im Zeichen der Bio-Weidelämmer am Bioschafhof Elpons. Kulinarik, Führungen, Kinderprogramm, Marktstände, Live-Musik!

Termin: 22.08.

Dauer: 11:00 – 19:00 Uhr

Info: Bioschafhof Elpons, Mühlweg 3, 7521 Bildein, Telefon 0680/3252610 oder elpons@bioschaf.at, www.bioschaf.at



Foto: Franz Kovacs

Ka-Nat(o)ur auf dem Grenzfluss Pinka

Ausgebildete Kanuguides und WaldpädagogInnen leiten durch die Erlebnislandschaft und bringen die Besonderheiten des Lebensraumes näher.

Termine: Mai bis Oktober Di, Do u. Sa

Dauer: 09:00 – 12:00 Uhr

TeilnehmerInnen: mind. 6, max 22 Personen

Kosten: Erw. € 30,- / Kinder von 6 bis 15 Jahren € 18,-

Ausrüstung: Sportbekleidung

Treffpunkt: laut Absprache mit dem Kanuguide

Info und Anmeldung: Verein Wurzelwerk südl. Bgld., Maximilian Huß, Telefon 0664/5386616 oder office@kanatour.at, www.kanatour.at



Foto: Franz Kovacs

Uhudlerbotschafter

Was ist dran an dem Mythos und den Legenden rund um den Uhudler und woher kommt sein Name? Erfahren Sie die Antworten und noch vieles mehr über den sagenumwobenen Direktträgerwein und werden Sie zum Botschafter des Uhudlers! Stellen Sie sich nach der kommentierten Verkostung einer kleinen „Prüfung“. Erhalten Sie danach mit einer Urkunde die Erlaubnis und gleichzeitig die Verpflichtung, die Kunde vom Uhudler weit in die Welt hinauszutragen! Dafür gibt man Ihnen eine Flasche dieses besonderen Weins mit auf den Weg.

Termine: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: 1,5 h

Kosten: € 15,- pro Person (inkl. Uhudlerverkostung)

Treffpunkt: 7540 Moschendorf, Weinmuseum

Anmeldung: Weinmuseum Moschendorf, Telefon 0664/5057357 oder Naturparkbüro, Telefon 03324/6318, office@weinidylle.at



Foto: Shutterstock

Das Klappern der Störche

Schon lange ist der Weißstorch eine besondere Attraktion im Naturpark in der Weinidylle, denn hier findet sich seine stärkste Population im Südburgenland. Lauschen Sie bei der geführten Wanderung dem „Klappern der Störche“ und beobachten Sie mit etwas Glück gleich mehrere Störche, die auf der Suche nach Futter über die Wiesen schreiten. Begleitet von Weißstorchexperten Dr. Joachim Tajmel erfahren Sie, wie die Störche leben, aber auch Wissenswertes über die Artenvielfalt besonderer Lebensräume im Naturpark.

Termine: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: 3 h

Kosten: € 6,- pro Person

TeilnehmerInnen: mind. 10 Personen

Treffpunkt: 7540 Moschendorf, Weinmuseum

Anmeldung: Naturparkbüro, Telefon 03324/6318 oder office@weinidylle.at



Foto: Franz Kovacs

Mit dem E-Bike ins Zentrum der Artenvielfalt

Mit dem E-Bike geht's zusammen mit dem Naturexperten Dr. Joachim Tajmel auf zur Entdeckungsreise. Nach einem kurzen Stopp bei der Biogasanlage in Strem geht die Tour über die Apfelbaumallee zu den Winkelwiesen bei Urbersdorf. Hier auf den Winkelwiesen „krecht und fleucht“ vieles und will entdeckt werden! Beobachten Sie Moorfrösche und Sumpfteuschrecken, belauschen Sie die verschiedenen Heuschreckenarten und begeben Sie sich auf die Suche nach botanischen Raritäten.

Termine: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: ca. 4 h

Kosten: € 6,- pro Person + € 25,- pro Person Leihgebühr E-Bike ½ Tag.

Das eigene Fahrrad oder E-Bike kann selbstverständlich auch mitgebracht werden!

Treffpunkt: Wassererlebniswelt Südburgenland; 7540 Moschendorf, Pinkataler Weinstraße

Info und Anmeldung: Naturparkbüro, Telefon 03324/6318 oder office@weinidylle.at



Foto: Franz Kovacs

Faszination Schachblume

Die beiden Vollnaturschutzgebiete von Luising und Hagensdorf beinhalten das größte Schachblumen-Vorkommen Österreichs. Die Schachblume (Fritillaria meleagris) gilt als vom Aussterben bedroht. Sie gehört zur Familie der Liliengewächse und ist vollkommen geschützt. Unter der fachkundigen Führung von Dr. Joachim Tajmel erfahren Sie mehr über dieses zarte Gewächs und können daneben noch eine Reihe weiterer Frühjahrsblüher in den geschützten Wiesen entdecken.

Termine: Mitte März bis Mitte April

Dauer: 3 h

Kosten: € 6,00 pro Person

TeilnehmerInnen: mind. 10 Personen

Treffpunkt: Schwabenhof Luisser, 7522 Hagensdorf 22

Info und Anmeldung: Naturparkbüro, Telefon 0664/4885848 oder office@weinidylle.at



Foto: Franz Kovacs

Radfahren in der Weinidylle

Die Weinbauregion Weinidylle Südburgenland ist zu jeder Jahreszeit landschaftlich sehr reizvoll und lädt zu Radtouren über die Weinberge geradezu ein. Die Ausblicke reichen vielerorts bis weit nach Ungarn. Besonders zu empfehlen ist der grenzüberschreitende Weinidylle-Radweg, der auf 120 km Länge über sanfte Hügel an gepflegten Weingärten und typischen Kellerstöckln vorbeiführt. Weitere Radwege und interaktive Radkarten auf www.suedburgenland.info.

Tipp: Für die Erkundung des Naturparks stehen Fahrräder und E-Bikes zum Ausleihen bereit.

E-Bikes in der Wassererlebniswelt Moschendorf und Gemeinde Eberau: Tagesmiete € 30,- inkl. € 5,- Paradiesgutschein, Telefon 0664/5858482



„Horsearound“ – Tiererschutz zum Angreifen für Groß und Klein

Der Tierschutzhof „Horsearound“ nimmt in Not geratene landwirtschaftliche Nutztiere auf. „Horsearound“ bedeutet Herumtollen und Spielen und das bieten wir unseren Schützlingen auf großen Weiden. BesucherInnen werden bei uns am Hof über artgerechte Tierhaltung informiert, lernen die Tiere kennen und erfahren Wissenswertes im Umgang mit den Tieren. Auf dem Tierschutzhof leben Pferde, Ponys und Mulis, Esel und Maulesel, Schafe, Ziegen, Alpakas und Hühner, die sich auf Ihren Besuch freuen! Regelmäßig finden verschiedene Veranstaltungen wie Feste und Lesungen am Tierschutzhof statt. Termine entnehmen Sie bitte www.horsearound.at

Termine: Hofführungen jeden Fr. und Sa. (nur nach Voranmeldung); weitere Termine auf Anfrage

Beginn: 14:00 Uhr

Dauer: 1 h

Kosten: freie Spende!

Treffpunkt: Tierschutzhof Horsearound; 7522 Heiligenbrunn, Deutsch Bieling 44

Info und Anmeldung: DDr. Stefanie Guarin, Telefon 0664/1822855 oder info@horsearound.at, www.horsearound.at



Foto: Bgld. Geschichtenhaus

Burgenländisches Geschichtenhaus

Tauchen Sie ein in die wechselvolle Geschichte der alten Grenzregion und ihrer BewohnerInnen! Erfahren Sie anhand vielfältiger Medien, Bilder und Erzählungen, wie sich das Leben der EinwohnerInnen veränderte, als die Grenzen neu gezeichnet, verschoben und schließlich mehr oder weniger durchlässig wurden. Für Schulgruppen gibt es ein eigens entwickeltes museumspädagogisches Programm, das die burgenländische Geschichte auf spannende und unterhaltsame Weise erzählt.

Öffnungszeiten: samstags, sonntags und an Feiertagen von 14:00 – 17:00, durch ZeitzeugInnen betreut.

Auf Anfrage auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

Dauer: ca 45 min.

Kosten: Erw. € 4 / Kinder € 3,-

Treffpunkt: Burgenländisches Geschichte(n)haus, 7521 Bildein, Florianigasse 1

Anmeldung und Info: Telefon 03323/21999 oder 0664/1425534, kvgg@bildein.bgld.gv.at, www.bildein.at





Foto: Adella Glocknitzer



Foto: Matthias Gruber



Foto: Naturpark in der Weinidylle



Foto: Franz Kovacs



Grenzerfahrungsweg

Am Grenzerfahrungsweg lernt man Grenzen aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln kennen – eine Erfahrung für Alt und Jung! Die erlebnisorientierten Stationen greifen historische, kulturelle und landschaftliche Gegebenheiten auf. Entlang von Labyrinth, Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg, Schützengraben, Grenzbrücke, Grenz-wachturm, schwimmender Brücke u.v.m. wandert man zur österreichisch-ungarischen Grenze und überquert hier die Pinka. Am gegenüberliegenden Flussufer geht's wieder zurück.

Termine: jederzeit frei zugänglich, Führung nach Voranmeldung

Dauer: ca. 1,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 10 Personen

Kosten: € 3,- pro Person

Treffpunkt: Burgenländisches Geschichte(n)haus; 7521 Bildein, Florianigasse 1

Anmeldung: Adella Glocknitzer, Telefon 0664/1425534 oder 03323/2597, kvgg@bildein.bgld.gv.at, www.bildein.at



Wild- und waldpädagogische Naturerlebnisführung

Die Führung mit dem Werkstatt-Natur-Anhänger macht Wald, Wild und Natur mit allen Sinnen erleb- und erfahrbar:

- Kennenlernen der heimischen Wildtiere in unserem Werkstatt-Natur-Anhänger
- Spannendes Erleben der unterschiedlichen Lebensräume der Wildtiere und Kennenlernen der verschiedenen Baumarten
- Aufatmen, Ausleben und Naturerleben mit allen Sinnen bei einer gemeinsamen Waldwanderung mit dem Waldpädagogen

Fragen wie z. B. Warum sind die Borsten des Wildschweins so hart? Ist das Kaninchen das Kind vom Hasen? Warum hat der Igel so viele Stacheln? Ist das Hirschgeweih aus Holz? All diese Fragen werden vom Waldpädagogen während des Waldtages kindgerecht und altersangepasst beantwortet.

Termine: 24.04. und 29.05.

Dauer: 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 5 Personen

Kosten: Erwachsene € 12,- / Kinder ab 3 Jahren € 10,-

Treffpunkt: nach tel. Vereinbarung

Anmeldung: Michael Unger, Telefon 0664/1333073, michaelu@gmx.at, www.werkstatt-natur.at



Wildnis- Geburtstagsfest

Erlebe mit der Waldläuferbande Südburgenland eine wilde Geburtstagsfeier der besonderen Art. Bei uns gibt's nicht nur eine riesen Portion Spaß mit verrückten Wildnispielen, hier lernst du auch, wie man lautlos durch den Wald schleicht oder ohne Streichhölzer und Feuerzeug ein Feuer entfacht. Schon mal was von Lagerfeuer-Pizza gehört? Gebacken direkt in der heißen Glut? Aufregend, oder? Dann komm zur wilden Geburtstagsfeier! Die Gitarre inklusive lustiger Wildnis-Lieder ist natürlich auch stets mit von der Partie.

Termine: März bis Oktober, Nachmittag oder Abend (je nach Vereinbarung)

Kosten: € 35,- pro Stunde (inkl. Essen am Lagerfeuer)

Dauer: ca 3 – 5 h

TeilnehmerInnen: mind. 5, max. 10 Personen, ab 6 Jahren

Treffpunkt: Naturplatz Gaas, Waldläuferbande Südburgenland, Gaas-Weinberg, 7521 Gaas, GPS 47.081156, 16.449498

Anmeldung: Matthias Gruber, Telefon 0660/6705776 oder waldlaeuferbande@gmail.com



Stein & Wein am Csaterberg

Im Steinmuseum sind versteinerte Hölzer, Süßwasseropale und Jaspis – ausschließlich Funde vom Csaterberg – ausgestellt. Der Csaterberg stellt nämlich eine europaweit geologische Besonderheit dar. Das Oberflächengestein besteht fast ausschließlich aus Süßwasseropal. Zu den wissenschaftlich wertvollsten Funden zählen die opalisierten Hölzer, die schon vor 400 Jahren vom großen Botaniker Carolus Clusius hier erforscht wurden. Wie sich der besondere Boden auf die Weine der Region auswirkt, lässt sich in der angeschlossenen Vinothek erkosten.

Termine: Steinmuseum täglich ab 09:00 Uhr frei zugänglich.

Führungen auf Anfrage!

Kosten: Eintritt frei!

Treffpunkt: Gasthof zum Weinberg; 7512 Kohfidisch, Kleincsater 10

Anmeldung: Gasthof zum Weinberg, Telefon 03366/77245 oder gasthof-zum-weinberg@aon.at, www.csaterberg.at



Weinmuseum Moschendorf

18 Gebäude und Weinkeller wurden aus der Umgebung zusammengetragen und im Weinmuseum originalgetreu wieder aufgebaut! Zu entdecken gibt es authentische Möbel, landwirtschaftliche Geräte und natürlich das traditionelle Strohdach. Aber nicht nur deshalb ist das Museum ein Zentrum für WeinliebhaberInnen. Hier gibt es auch eine breite Palette an Uhdlerweinen zu degustieren. In der Gebietsvinothek können im automatischen Ausschanksystem abwechselnd ständig 24 Top-Weine aus der Region verkostet werden.

Termine: Führungen von Mai bis Oktober nach Voranmeldung

Dauer: 1,5 h

Kosten: € 3,- pro Person / € 5,- pro Person mit 3 Weinproben

Treffpunkt: Weinmuseum Moschendorf; 7540 Moschendorf

Info und Anmeldung: Weinmuseum, Telefon 0664/5057357, www.moschendorf.at

Infopoint & Vinothek Südburgenland

Seit Juli 2019 ist der Infopoint mit der neuen Vinothek Südburgenland eröffnet. Täglich von 9 bis 18 Uhr können Sie hier die Top-Weine der Region zu Ab-Hof-Preise einkaufen und erhalten sämtliche Informationen über die Region. Das neue, automatisierte Ausschanksystem macht es möglich, dass 10 Weißweine und 14 Rotweine jeden Tag zum Verkosten angeboten werden. Wenn Sie eine kommentierte Weinverkostung buchen wollen, Informationen zur Region benötigen oder bei uns Urlaub machen wollen – rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail (siehe Kontaktdaten unten).

Öffnungszeiten: 15.03. bis 15.11. täglich von 9:00 bis 18:00, 16.11. bis 14.03. Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00

Kontakt: 7540 Moschendorf, Weinmuseum 1, Telefon 03324/6318, office@weinidylle.at, www.weinidylle.at





Volle Energie im Energy-Camp Weinidylle!

Möchten Sie in einer kurzen Einführung einen Einblick in den Klimawandel und seine Folgen bekommen sowie ein paar solare Geräte kennenlernen und der Sonne beim Kochen zuschauen? Dann melden Sie sich im Naturparkbüro oder in der Vinothek.

Termine: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: 0,5 h

Kosten: Erwachsene € 3,- / Kinder ab 3 Jahren € 2,-

Treffpunkt: Vinothek Moschendorf

Info und Anmeldung: Naturpark in der Weinidylle, Weinmuseum 1, 7540 Moschendorf, Telefon 03324/6318 oder 0664/5359040, office@weinidylle.at, www.weinidylle.at



Foto: Franz Kovacs

Die Paradies-Route

„Paradies-Route“ – Die Königin der E-Bike-Routen im Südburgenland
In 6 Tagen lernen Sie drei Naturparke, Haubenlokale, Buschenschänke, Weinberge, traumhafte Bach- und Flusslandschaften und viele „Paradiesbetriebe“ kennen, bei denen Sie viele Kleinigkeiten und Köstlichkeiten entdecken können.

GENIEßEN SIE SICH MIT ALLEN SINNEN DURCH DAS PARADIES
Wöchentlich jeden Sonntag von 05.04. bis 25.10. antretbar

Inkludierte Leistungen:

- 5 Nächtigungen inkl. Buffetfrühstück in den schönsten Betrieben in der 3- und 4-Sterne-Kategorie
 - Gepäcktransport ab/bis Oberwart
 - 3-gängiges Gourmetabendessen im Restaurant Ratschen
 - Parkplatz direkt bei der Verleihstation (Start/ Ziel der Tour)
 - Südburgenland Radwegekarte und Infomaterial + Paradieskompass
- Pauschalpreis: € 439,- p.P. im Doppelzimmer**
Einzelzimmerzuschlag: € 95,-

Zusatzleistungen:

6 Tage Miete für ein TOP-Class-E-Bike von FOCUS oder KALKHOFF nach Maß mit Packtasche inkl. Mobilitätsgarantie ab/bis Verleihstation Oberwart € 119,- Radhelmverleih (zahlbar vor Ort) € 12,-

Anreisevarianten:

- An- und Rückreise mit dem Linienbus aus Wien direkt zum Start/ Ziel der Tour
- Mit dem eigenen PKW: gratis Parkplatz unmittelbar bei der E-Bike-Verleihstation
- Flughafen Wien (125 km), Flughafen Graz (85 km) – Transfers pro Weg: € 200,- für Wien, € 140,- für Graz pauschal

Infos und weitere Angebote finden Sie unter www.ebikesuedburgenland.at

Kontakt und Anmeldung:

Fox Tours
Wiener Straße 27, 7400 Oberwart,
Telefon 03352/34580,
office@foxtours.at

- Themenweg Wasser in Eberau
- Biogas-Themenweg in Strem
- Ökoenergieland
- Verschiedene Wanderwege, z. B. Wanderungen zum Pinkataldurchbruch

- Vinotheken in Moschendorf, Bildein, Eisenberg und Csaterberg
- Wallfahrtskirche Maria Weinberg
- St. Martinskirche in Deutsch Schützen
- ökoEnergieland Weinblick in Eisenberg

Weitere Ausflugstipps:

Naturpark Raab-Örség-Goričko



Foto: H. Wagner

Grenzenloses Natur- und Kulturerlebnis

Der Naturpark Raab-Örség-Goričko ist der einzige Naturpark Europas, der sich über drei Länder erstreckt, nämlich Österreich, Ungarn und Slowenien. Dass „vielfältig“ ein Wort ist, mit dem man ihn gut beschreiben kann, überrascht also nicht. Und das bezieht sich sowohl auf seine Tier- und Pflanzenwelt als auch auf das Kulturgut und seine Landschaftsformen.

In Österreich liegt er im südlichen Teil des Burgenlandes, zwischen der Lafnitz, dem Stadelberg an der slowenischen Grenze und der Auenlandschaft der Raab.

Lang gestreckte Wiesen, hügelige Wein-, bunte Obstgärten, dazu Flussschlingen der Lafnitz und das Auengebiet der Raab – zum natürlichen Erbe und der biologischen Vielfalt mischen sich kulturelle Besonderheiten, die es beim Wandern, bei Rad- und Kanutouren oder bei speziellen Veranstaltungen zu entdecken gilt. Willkommen im Naturpark Raab!

KONTAKT

Naturparkbüro Raab
8380 Jennersdorf
Kirchenstraße 4
Telefon 03329/48453
office@naturpark-raab.at
www.naturpark-raab.at





Foto: Naturpark Raab



Foto: Naturpark Raab



Foto: Naturpark Raab

Alles paddelt! – Keiner schwimmt!

Paddeln Sie in Begleitung eines erfahrenen Naturparkführers die Raab entlang und genießen Sie die friedliche Stille auf dem Wasser! Halten Sie Ausschau nach lustigen Gesellen wie Eisvögel, Fischotter oder Uferläufer, während Sie gemächlich entlang von Auen bis nach Ungarn dahingleiten. Das Paddeln lernen auch Ungeübte innerhalb weniger Minuten. Diese Tour eignet sich auch für Firmenausflüge und Schulgruppen: Unter dem Motto „Gemeinsam bewältigen wir Hindernisse!“ müssen sich die TeilnehmerInnen verschiedenen Herausforderungen gemeinsam stellen und diese im Team meistern. Nur für SchwimmerInnen!

Termine: Mai, Juni, Sept., Okt.: Do., Sa.; Juli, August: Di., Do., Sa.

Dauer: 1,5 h

Kosten: Erw. € 31,- / Kinder € 17,-

Treffpunkt: Neumarkt an der Raab bei der Wehranlage
GPS: 46.929803, 16.154602

Ausrüstung: Turnschuhe, Ersatzkleidung

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 60 Personen, ab 4 Jahren

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Schlamm am Zeh und Gras im Ohr

Bei dem Rundgang dreht sich alles um das Thema Wasser. Erforsche und erlebe anhand der verschiedenen Erlebnisstationen spielerisch die vielen Facetten des Lebenselixiers. Ob Riesen-Wassermolekül, Wetterstation, Quelle oder Wasserwürfel, auf dem Rundgang kann man viel über das Wasser selbst und das Leben in, am und durch das Wasser erfahren.

Termine: April bis Oktober auf Anfrage

Dauer: ca 2 – 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 40 Personen

Kosten: Erw. ab € 7,- / Kinder ab € 4,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk!

Treffpunkt: Sportplatz in 8385 Mühlgraben Untere Dorfstraße
GPS 46.887038, 16.038457

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Von Christen und Osmanen

Im Kreuzstadel am Schöllberg in Mogersdorf ist der Ablauf der Schlacht von 1664 gegen die Türken anhand einer informativen und spannenden Ausstellung genau dokumentiert. Wandern Sie danach den Friedensweg entlang und betrachten Sie das Thema „Frieden“ dabei aus verschiedenen Blickwinkeln anhand diverser Stationen wie der Meditationsstelle, der Geisterwand oder der Hangrutsche. Kochen und genießen Sie zum Abschluss am Lagerfeuer den typischen türkischen Kaffee nach alter Tradition.

Termine: April bis Oktober auf Anfrage

Dauer: 2 – 2,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 40 Personen

Kosten: Erw. ab € 7,- / Kinder ab € 4,-

Ausrüstung: Turnschuhe

Treffpunkt: Kreuzstadel Mogersdorf 77, 8382 Mogersdorf

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Foto: Hannes Wagner

Es klappert die Mühle am Doiberbach – Klipp klapp!

Die Jost-Mühle in Minihof-Liebau ist eine funktionsfähige Wassermühle und ein wahres Juwel für MühlenliebhaberInnen! Lassen Sie sich von dem Flair der Mühle verzaubern und erleben Sie hautnah den Weg vom Korn zum Brot. Durch die inhaltliche Abstimmung der Führungen auf die BesucherInnen ist sicherlich für jeden etwas dabei: Getreide- und Mehlsorten, ihre Bestimmung und Verwendung, Ernährungstipps sowie Koch- und Backkurse werden angeboten. Der Geruch nach selbstgebackenem, frischem Brot lässt Ihnen das Wasser im Munde zusammenlaufen und lädt zum Verkosten ein!

Termine: auf Anfrage

Dauer: ab 1 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 40 Personen

Kosten: Erw. ab € 3,50 / Kinder ab 6 Jahren ab € 2,-

Treffpunkt: Jost-Mühle Windisch-Minuhof 188, 8384 Minihof-Liebau

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Foto: Naturpark Raab

Dem Burggeist auf der Spur

Das ist „gruselig“ für die ganze Familie: Begeben Sie sich auf eine abenteuerliche Nachtwanderung ausgehend von Schloss Tabor bis zur Burg ruine Neuhaus am Klausenbach. Beim Burgaufstieg wird Holz für das Lagerfeuer gesammelt. Im Burghof üben sich die Kinder im Anschleichen und lauschen am Lagerfeuer spannenden Gruselgeschichten. Und wer weiß – mit ein bisschen Glück können Sie vielleicht sogar den Burggeist im Mondlicht erspähen oder seine Ketten rasseln hören!

Termine: auf Anfrage

Beginn: je nach Jahreszeit um 19:00 oder 20:00 Uhr

Dauer: ca 2,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 6, max. 40 Personen

Kosten: Erw. ab € 7,- / Kinder ab € 4,-

Treffpunkt: Schloss Tabor Taborstraße 3, 8385 Neuhaus/Klb.

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Foto: Hannes Wagner

In Vielfalt geeint - Wanderung zum Dreiländereck

Wandern Sie in Begleitung eines Naturparkführers von Oberdrosen durch die herrliche Waldlandschaft zum Dreiländereck. Angekommen beim Dreiländer-Obelisk haben Sie die einzigartige Möglichkeit, sich in Österreich, Ungarn oder Slowenien eine Pause zu gönnen. Lauschen Sie spannenden oder lustigen Geschichten der drei unterschiedlichen Regionen und erleben Sie den Lebensraum „Wald“.

Termine: auf Anfrage

Beginn: nach Vereinbarung

Dauer: 2 – 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 5, max. 40 Personen

Ausrüstung: festes Schuhwerk

Treffpunkt: Ortsende Oberdrosen

Kosten: Erw. ab € 7,- / Kinder ab € 4,-

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at





Foto: Naturpark Raab



Foto: Franz Lex



Foto: Strassenhof Donner

Wilde Kräuter – Vitaminbomben und Seelenschmeichler

Spazieren Sie mit unserer Kräuterhexe durch Wald und Wiese und sammeln Sie verschiedene Wildkräuter. Riechen, schmecken und bestimmen Sie gemeinsam die Kräuter und erfahren Sie Wissenswertes über deren positive Auswirkung auf die Gesundheit.

Lernen Sie das alte Wissen um die Heilkräuter kennen und erfahren Sie, wie diese als Erste-Hilfe-Maßnahme eingesetzt werden können.

Bereiten Sie aus den gesammelten Kräutern köstlich-würzige Aufstriche zu, welche Sie sich dann mit einer Schnitte herzhaftem Bauernbrot schmecken lassen!

Termine: April bis Oktober auf Anfrage

Dauer: ca. 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 40 Personen

Kosten: Erw. ab € 7,- / Kinder ab € 4,-

Ausrüstung: Turnschuhe

Treffpunkt: 8385 Kalch Nr. 47

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Fotosafari im Naturpark

Nach einer Wanderung im Neuhauser Hügelland genießen wir den herrlichen Rundblick in die steirische Bergwelt und in das Klausenbachtal. Auf den Wiesen des Naturschutzbundes Burgenland und entlang des Klausenbaches in der Gemeinde Neuhaus am Klausenbach gehen wir gemeinsam mit dem Fotoapparat auf die Jagd nach interessanten Motiven: Wiesenblumen, Schmetterlinge, Wildbienen, Heuschrecken, Käfer, Fischotterspurren, Libellen etc.

Termine: April bis Oktober auf Anfrage

Dauer: ca. 2 - 3 h

Kosten: Erw. ab € 7,- / Kinder ab € 4,-

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 40 Personen

Treffpunkt: nach Vereinbarung

Ausrüstung: Turnschuhe

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Auf Straußensafari

Lernen Sie bei einer Führung mit Jeepsafari die größten Laufvögel der Welt hautnah kennen. Füttern Sie die beeindruckenden Tiere und erfahren Sie Spannendes über das Leben der Strauße und die Straußenzucht. Ob ein Strauß seinen Kopf in den Sand steckt? – Finden Sie es selbst heraus! Im „Straußenstop“ kann man sich mit einer XXL-Straußeneierspeise stärken. Speiseeier können ab Hof erworben werden.

Ein Besuch der Kreativstube lohnt sich ebenfalls: Kunsthandwerk rund um den Vogel Strauß, individuelle Geschenkideen aus Straußeneierschalen und vieles mehr!

Termine: April bis September: Fr., Sa. und So. um 14 Uhr oder nach Vereinbarung

Dauer: 1 – 2 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 40 Personen

Kosten: je nach Programm

Treffpunkt: Straußenhof Donner Taborstr. 12, 8385 Neuhaus/Klb.

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Foto: Hannes Wagner

Caesar & Cleopatra

Begeben Sie sich unter fachkundiger Begleitung auf die Spuren der Römer im Raabtal und erfahren Sie Spannendes und Kurioses über ihre Kultur und Lebensgewohnheiten. Nach Besichtigung des Römermuseums in Sankt Martin an der Raab führt der Weg zur Hügelgräberstraße, wo Sie den Bestattungsbrauch der Römer kennenlernen.

Im Bauernladen (neben dem Römermuseum) können Sie Köstlichkeiten aus der Region erwerben!

Zusätzlich können auf Anfrage folgende Aktivitäten gebucht werden:

- Wir schlüpfen in römische Kleidung
- Wie ein Grabhügel entsteht
- Das römische Kind in der Schule

Termine: April bis Oktober auf Anfrage

Dauer: 2 – 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max 40 Personen, ab 6 Jahren

Kosten: Erw. ab € 7,- / Kinder ab € 4,-

Treffpunkt: Römermuseum Hauptplatz in 8383 St. Martin an der Raab

Ausrüstung: festes Schuhwerk

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Foto: Heveline Schlager

Korn ist cool!

Die geführte Wanderung, die alle Sinne anspricht, beginnt bei der Landhofmühle in Minihof-Liebau oder bei der Jost-Mühle in Windisch-Minihof. Nach einem Aufwärmispiel hörst du auf dem großen Kornbett spannende Geschichten zum Thema Ackerbau einst und jetzt. Alte Geräte und Werkzeuge stehen zum Ausprobieren zur Verfügung. Danach entdecken wir entlang des Kornweges anhand einer Rätselralley verschiedene Getreidearten. Auf dem Weg zur Jost-Mühle stellen wir im Team unsere Geschicklichkeit im Wald und auf dem Feld unter Beweis. Als Erinnerung an den Kornweg können selbstgebastelte Kornbilder oder kleine Vogel-scheuchen mitgenommen werden. Auf Anfrage oder bei Schlechtwetter: Pizzabacken und Basteln von kleinen Souvenirs in der Jost-Mühle.

Termine: April bis Oktober auf Anfrage

Dauer: 3 h

Kosten: Erw. ab € 8,- / Kinder ab € 5,-

TeilnehmerInnen: mind. 2 max. 40 Personen

Ausrüstung: festes Schuhwerk

Treffpunkt: Naturidyll Hotel Landhofmühle, Nr. 48 oder Jost-Mühle, Nr. 188, 8384 Windisch-Minihof

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Foto: Naturpark Raab

Das hohe Gericht am Galgenkreuz

Spazieren Sie in fachkundiger Begleitung den alten Grenzweg entlang, der früher Österreich von Ungarn trennte, bis zum Schloss Tabor. Der abenteuerliche Spaziergang führt Sie vorbei an einer Tschartake, an Maria-Theresien-Steinen und am sogenannten Galgenkreuz. Lauschen Sie dabei den mystischen Hintergründen und abenteuerlichen Geschichten, die sich um diese Region und deren BewohnerInnen ranken.

Auf Anfrage kann eine Jause mit Straußeneierspeis am Straußenhof Donner eingelegt werden!

Termine: April bis Oktober auf Anfrage

Dauer: ca. 2 – 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 40 Personen, ab 6 Jahren

Kosten: Erw. ab € 7,- / Kinder ab € 4,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk

Treffpunkt: Schloss Tabor Taborstraße 3, 8385 Neuhaus/Klb.

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at





Foto: Naturpark Raab



Foto: Willi Brunner



Foto: Naturpark Raab

Abenteuer Robinson mit Schatzsuche

Begib dich mit deiner Schulklasse auf eine abenteuerliche Schatzsuche! Zu Beginn wird gemeinsam ein Kataran oder Floß gebaut, mit vereinten Kräften zu Wasser gelassen und eine gemeinsam gestaltete Fahne gehisst. Nach einer kurzen Einschulung gibt es ein spannendes Wett paddeln um den Raabtaler Schatz und alle TeilnehmerInnen werden für ihren eifrigen Einsatz belohnt. Auch bei den gruppendynamischen Erlebnisspielen kommt der Spaß sicher nicht zu kurz!

Termine: Mai bis Oktober auf Anfrage

Dauer: 2,5 – 3 h

Kosten: Kinder ab € 15,-

Ausrüstung: Ersatzkleidung

Treffpunkt: Sportplatz in 8383 St. Martin an der Raab

TeilnehmerInnen: mind. 8, max. 40 Personen, ab 6 Jahren

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Vollmondwanderungen

Kommen Sie mit zu einer Wanderung bei Mondschein durch die Naturparkgemeinden und erleben Sie den Naturpark Raab bei Nacht!

Streckenlänge 6 – 9 km

Termine:

08.04. – Jennersdorf

07.05. – Minihof-Liebau

05.06. – Weichselbaum

05.07. – Neuhaus/Klb.

03.08. – Mühlgraben

02.09. – St. Martin an der Raab

01.10. – Mogsersdorf

Dauer: ca. 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 2 Personen

Kosten: Erw. € 2,- / Kinder € 1,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk, Wanderstöcke, Stirnlampe

Treffpunkt: auf Anfrage oder im Veranstaltungskalender www.naturpark-raab.at

Info: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Drei Staaten, ein Ziel – Drahtesel und E-Bike-Tour rund ums Dreiländereck!

Radeln Sie mit dem Fahrrad oder E-Bike von Österreich nach Ungarn und Slowenien. Die Natur- und Kulturlandschaft der drei Staaten (am ehemaligen Eisernen Vorhang) rund um das Dreiländereck mit dem Fahrrad zu bereisen ist ein Lebenselixier der besonderen Art.

Lassen Sie sich bei einem Einkehrschwung mit kulinarischen Schmankelein der Regionen verwöhnen!

- Erlebnis-Tour (A, HU, SLO): ca. 68 km
- Genießer-Tour (A, HU, SLO): ca. 48 km
- Familien-Tour (A, HU): ca. 21 km

Termine: April bis Oktober auf Anfrage

Beginn: 10 Uhr

Dauer: ca. 4 – 5 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 40 Personen

Kosten: Erw. ab € 7,- / Kinder ab € 4,- (jeweils ohne Bike und Helm)

Ausrüstung: Fahrrad und Helm, Fahrrad und E-Bikeverleih in den Gemeinden

Treffpunkt: Nach Vereinbarung

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Foto: H. Grimmel

Grenzenloses Wandern

Die grenzenlosen Wanderungen finden auch heuer wieder wöchentlich von Mai bis Oktober jeden Mittwoch statt. Ein fachkundiger Tourguide vermittelt Geschichtliches dieser bewegten Grenzregion.

Termine: nach Vereinbarung bzw. auf der Website im Veranstaltungskalender ersichtlich

Beginn: 13:30

Dauer: 4 – 5 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 50 Personen

Kosten: Erw. € 6,- / Kinder € 5,-

Ausrüstung: festes Schuhwerk, Reisepass

Treffpunkt: abwechselnd GH Holzmann in Neumarkt und Alte Zollhütte in Eisenberg www.naturpark-raab.at

Anmeldung und Info: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Foto: Obstparadies Lendl

Komm ins Obstparadies

Ein unvergessliches Naturschauspiel im südlichsten Ort des Burgenlandes Bei uns gibt es ...

- den **Sortergarten Burgenland**. Er gehört zu den größten **Erhaltungsgärten** in ganz Österreich mit derzeit 270 Streuobstsorten. Er ist auch ein Erlebnisgarten mit lustigen, informativen und spannenden Themenplätzen für jede Altersgruppe.
- die einzige **Mostothek** im Burgenland. Mostsommeliers präsentieren im dreihundert Jahre alten Gewölbekeller nur Obstweine mit Goldprägung aus Österreich.
- ein **Informationshaus** mit Workshops zum Thema Obst und Natur.
- die **Schule am Bauernhof** für Schulen und Kindergärten.

Ein besonderes Highlight sind die Führungen durch den Sortergarten mit Mostverkostung in der Mostothek für Gruppen nach Voranmeldung.

Führungen: jederzeit nach Vereinbarung

Dauer: 2 – 2,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 40 Personen

Treffpunkt: Obstparadies Kalch

Infos und Anmeldung: Obstparadies Familie Lendl, 03329/2665, office@obstparadies.at, www.obstparadies.at



Foto: Franz Lex

Geschöpfe der Nacht

Wir starten noch bei Tageslicht zu einer gemeinsamen Wanderung auf die Burgruine in Neuhaus am Klausenbach und genießen auf der Aussichtswarte den romantischen Sonnenuntergang. Nach dem Verklingen der letzten Amselrufe tauchen wir ein in das Nachtleben der Natur und erleben im Frühsommer leuchtende geisterhafte Wesen in den Sträuchern: „Johanniskäfer auf Hochzeitsflügen“. Anschließend beobachten wir vor den beiden Pfarrkirchen im Licht der Scheinwerfer die nachtaktiven Schmetterlinge und lauschen den Ultraschalllauten der Fledermäuse beim Ausflug und Jagen mit Hilfe eines „Bat-Detektors“.

Termine: Mai bis Oktober abends auf Anfrage

Dauer: 3 – 4 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 40 Personen, ab 6 Jahren

Kosten: Erw. ab € 7,- / Kinder ab € 4,-

Ausrüstung: Turnschuhe

Treffpunkt: Parkplatz bei den Pfarrkirchen in Neuhaus/KIB. 46.869280, 16.029364

Anmeldung und Info: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at





Foto: J. Gbiser



Foto: Obstparadies Lendl



Foto: H.P. Killingseder

Nachführung im Naturwinkel Saufuß

Begib dich bei Einbruch der Dunkelheit in die spannende und geheimnisvolle Welt der nachtaktiven Tiere! Beobachte im Naturwinkel Saufuß das nächtliche Treiben von Greifvögeln, Eulen und anderen Tieren und erfahre Wissenswertes über deren spezielle Anpassungen. Verschiedene Nutztiere kannst du dabei auch hautnah kennenlernen! Lusche danach am gemütlichen Lagerfeuer spannenden Tierfabeln, Märchen und Gruselgeschichten und lass dir dabei die gegrillten Würstel gut schmecken!

Termine: Juli und August gegen Voranmeldung

Beginn: 19:30 Uhr

Dauer: 3 h

TeilnehmerInnen: mind. 2, max. 40 Personen

Kosten: Erw. € 7,- / Kinder ab € 5,-

Treffpunkt: Naturwinkel Saufuß – 100 m gegenüber der Uniwaschanlage

Koordinaten: 46°53'15.6"N 16°04'43.9"E

Anmeldung und Info: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Unterwegs mit Apfel Rudi

Unser Maskottchen Rudi begleitet dich von Frühling bis Herbst durch den Obstsortengarten. Wir werden viel Interessantes über das Leben in der Streuobstwiese, die Baumschule als Klassenzimmer, die Welt der Bienen, die nützlichen Vögel und die vielen Obstsorten erforschen. Bei uns gibt es den größten Obstsortenerhaltungsgarten in Ostösterreich mit derzeit 270 verschiedenen Obstsorten. Verschiedene Themen stehen zur Auswahl und können miteinander kombiniert werden. Schlechtwetterprogramm im Seminarraum.

Termine: April bis Oktober gegen Voranmeldung

Dauer: 2 – 2,5 h

TeilnehmerInnen: Schulklassen und Kindergärten

Ausrüstung: festes Schuhwerk

Kosten: auf Anfrage je nach Programm

Treffpunkt: Obstparadies 8385 Kalch Nr. 39

Anmeldung: Naturparkbüro unter 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Wald-Geh-Sprache

Gemeinsam Schritt halten und den Blick auf die Welt der Pflanzen werfen. Was erzählen sie uns und was teilen wir ihnen mit? Die Waldwege entlang liebäugeln wir mit der Formen- und Farbenvielfalt der Bäume und Sträucher. Sie machen uns zu Spurensuchern und wir finden wichtige Hinweise für unser Verhalten und das der Pflanzen und Tiere im Wald heraus. Mit spannenden Fragen und Aufträgen werden wir mutig den Wald durchstreifen und begegnen und vieles über ihn erfahren. Lass uns durch den Wald gehen und uns von ihm inspirieren!

Termine: Schloss Tabor 10.05.

Beginn: 10:00 Uhr

Dauer: 2,5 h

TeilnehmerInnen: mind. 6, max. 15 Personen (ab 10 Jahren)

Kosten: Erw. € 28,- / Kinder ab 10 Jahren € 14,- / Familien ermäßigt

Info und Anmeldung: DI Hans Peter Killingseder, Telefon 0664/3861707 oder info@killingseder.at, www.natuerlichlernen.at



Foto: H. Gerat

Zum selbst Erkunden ...

PINKERLWANDERUNG AM PILGERWEG

Pilgern Sie in Maria Bild von der Wallfahrtskirche ausgehend über zwei schöne naturbelassene Wege und finden Sie die innere Ruhe. Der Engelweg und der Wasserweg sind durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet. Nach der erfolgreichen Wanderung am Engel- oder Wasserweg stärken Sie sich im Gasthaus Janitschek oder besuchen die Winzer Gratl und Oberkofler in Maria Bild.

Engelweg: gelbe Markierung, Länge: ca. 2,2 km, Gehzeit: 40-50 Min.

Wasserweg: blaue Markierung, Länge: ca. 7 km, Gehzeit 100-120 Min

Ausrüstung: festes Schuhwerk!

Start: Wallfahrtskirche Maria Bild

Information: Naturparkbüro

Jennersdorf, Tel.: 03329/48453 oder office@naturpark-raab.at



Foto: Franz Kovacs



Foto: Naturpark Raab

FRIEDENSWEG

Nähern sich auf historischem Boden dem Thema Frieden. Der Friedensweg – ausgehend von der Erinnerung an die Schlacht gegen die Türken 1664 – soll nicht die Grausamkeit der Vergangenheit dokumentieren – nicht Feindschaft und Hass sollen im Mittelpunkt stehen, sondern Toleranz und Frieden. Erleben Sie anhand verschiedener Erlebnisstationen das Thema Frieden unter unterschiedlichen Blickwinkeln!

KORNWEG

Erfahren Sie bei einem Spaziergang den Kornweg entlang alles, was man über die Geschichte und Entwicklung des Ackerbaus wissen sollte. Ackerbau bildet die Ernährungsgrundlage (nahezu) für die gesamte Menschheit. Diesem Thema widmet sich der Kornweg in Minihof-Liebau. Dieser idyllische Ort eignet sich ganz besonders für dieses Thema, da es im Ort heute noch 3 Mühlen gibt.

„ALTE GRENZE“

In Neuhaus am Klausenbach setzen Sie sich mit dem Thema „Grenzen“ am Themenweg „Alte Grenze“ auseinander. In jedem der vergangenen Jahrhunderte kam es zu wiederholten, mehr oder weniger willkürlichen Grenzziehungen. Die Grenze zwischen dem heutigen Burgenland und der Steiermark bildete einen Grenzgürtel, der zahlreiche kriegerische Auseinandersetzungen erlebte und zu dessen Schutz auch beiderseits ein Burgengürtel errichtet wurde.

LEBENSWEG UND WILDWECHSEL

Lieben auch Sie einen Spaziergang durch die Natur? Felder in verschiedenen Grün- und Brauntönen mit bunten Wiesenblumen, ein Bächlein, das durch den Wald führt, Bäume mit satten grünen Blättern und wenn Sie leise dahinschreiten, sehen Sie vielleicht ein Reh oder einen Hasen, ... Das und vieles mehr finden Sie in dem idyllischen Dörfchen Mühlgraben an zwei Themenwegen ausgehend vom Sportplatz.

Lebensweg: Länge ca. 2,5 km, Gehzeit ca. 1 h

Wildwechsel: Länge ca. 1,5 km, Gehzeit ca. 45 Minuten

„STOAGUPF“

Waschen Sie sich die Augen mit dem Wasser der Augenquelle und trinken Sie etwas von dem kühlen Nass. Es soll Augenleiden lindern, aber auch erfrischend und gegen den Durst sein. Am Fuße des „Stoagupf“ in Grieselstein, einem Ortsteil der Gemeinde Jennersdorf, ist eines der ältesten Siedlungsgebiete des südlichen Burgenlandes. Funde von Keramikbruchstücken weisen auf eine neolithische Besiedlung, aber auch auf eine mittelalterliche Anlage aus dem 13. bis 14. Jahrhundert hin. Heute steht das gesamte Areal unter Denkmalschutz.



burgenland
Die Sonnenseite Österreichs.

Wandern

MIT SONNE DRIN

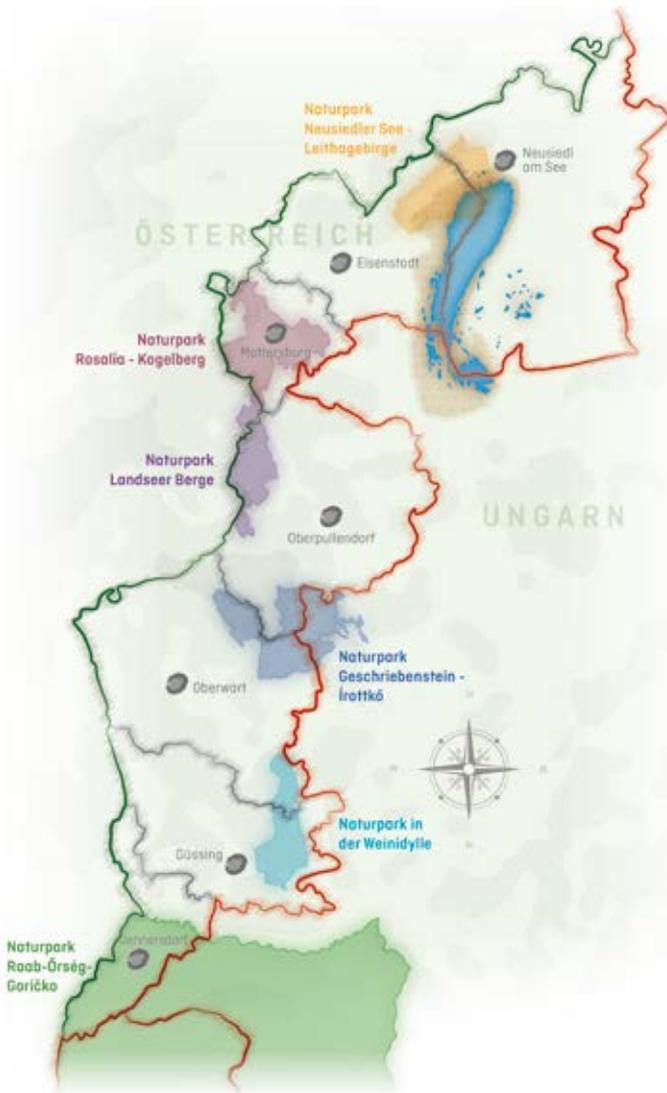


BERNSTEIN TRAIL

Weitwandern auf der Sonnenseite Österreichs

www.bernsteintrail.at www.burgenland.info

Bernstein Trail Info- & Buchungcenter
www.bookyourtrail.com/trail/bernstein-trail



**Welterbe-Naturpark
Neusiedler See – Leithagebirge**

Regionalverband Neusiedler
See-Leithagebirge
Haus am Kellerplatz
7083 Purbach
Am Kellerplatz 1
Telefon 02683/5920
info@neusiedlersee-leithagebirge.at
www.neusiedlersee-leithagebirge.at



Naturpark Rosalia – Kogelberg

Schuhmühle Schattendorf
7022 Schattendorf
Am Tauscherbach 1
Telefon 0664/4464116
naturpark@rosalia-kogelberg.at
www.rosalia-kogelberg.at



Naturpark Landseer Berge

Naturparkbüro Markt St. Martin
7341 Markt St. Martin
Kirchenplatz 6
Telefon 02618/52118
info@landseer-berge.at
www.landseer-berge.at



Naturpark Geschriebenstein – Írottkő

Naturparkinfo Geschriebenstein
7471 Rechnitz
Bahnhofstraße 2a
Telefon 03363/79143
naturpark@rechnitz.at
www.naturpark-geschriebenstein.at



Naturpark in der Weindylle

Naturparkbüro
7540 Moschendorf
Weinmuseum
Telefon 03324/6318
office@weindylle.at
www.weindylle.at



Naturpark Raab-Őrség-Goričko

Naturparkbüro Raab
8380 Jennersdorf
Kirchenstraße 4
Telefon 03329/48453
office@naturpark-raab.at
www.naturpark-raab.at



ARGE Naturparke

Büro der RMB GmbH
Schloss Jormannsdorf
7431 Bad Tatzmannsdorf, Schlossplatz 1
Dagmar Gross: Telefon 03353/20660-2476
naturpark@rmb-sued.at
www.naturparke.at